

71119

Neues Wiener

# G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Donnerstag den 1. Jänner 1931



## GASTSPIEL HANSI NIESE BRUDER MARTIN

Volksstück mit Gesang in vier Akten von Carl Costa. Musik von Max v. Weinzierl

Spielleitung: Karl Kneidinger

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Christian Kernlinger, Mühlen- und Wirtschaftsbefizer . . . . . Adolf Herold  
 Cilli, dessen Frau . . . . . Else Kambausel  
 Martin, Balenbruder . . . . . Karl Kneidinger  
 Philipp Würmerl, Schneider . . . . . Karl Kalwoda  
 Stanzi, dessen Weib . . . . . Hansi Niese  
 Broni, Wirtin zur „Walzmühle“ . . . . . Irene Seidner  
 Submeyer, Bürgermeister . . . . . Maximilian Schulz  
 Steighofer, Krämer . . . . . Hans Fontana  
 Malzl, Brauer . . . . . Fris Gamberti  
 Augler, Forstadjunkt . . . . . Leon Epp  
 Franzl, Drechslergeielle . . . . . Walter Barnbal  
 Kilton, Mischer . . . . . Anton Hofer

Epp } Müller- }  
 Peter } burichen } bei Kernlinger  
 Leni } Mägde }  
 Rosl }  
 Hanni, Bayernbirne . . . . . Gerty Kalmor  
 Bamtlig, Selcher . . . . . Klement Böhm  
 Stangl, Durnist . . . . . Walter Schütz  
 Waszl, Weinbauer . . . . . Anton Hofer  
 Artspin, Deichgräber . . . . . Walter Barnbal  
 Andreas } Bauern- }  
 Mathis } burichen } Wilhelm Wilett  
 Schützen, Müllerburichen, Musikanten, Bauersleute, Burichen, Dirnen, Kinder

Ort der Handlung: Ein Marktlecken im Wienerwald — Zeit: 1890

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Preise der Plätze von 1 bis 5 Schilling**

Kassen-Gröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi**  
**Preise 1-5 Schilling**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 1. Jänner 1931

Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikleinlagen von **Edmund Eysler**  
Regie: **Arthur Guttman** Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Erster Akt: „**Weinende Erben**“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . **Eduard Rothauer**  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder . . . . . **Robert Gaibinger**  
Baron Leopold von Kampersdorff, Albrechts Schwager . . . . . **Hadolf Herold**  
Hans, dessen Sohn . . . . . **Karl Schreiber**  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . **Melanie Horechovskij**

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse des Fürsten Albrecht in Steiermark

Zweiter Akt: „**New Yorker**“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . **Hansi Niese**  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . **Robert Gaibinger**  
Ise, Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . **Gerty Kalmar**  
James Rosenthal . . . . . **Franz Engel**  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . **Karl Aneidinger**  
Molly, dessen Frau . . . . . **Gerta Landers**

Maria . . . . . **Hansi Niese**  
Peter . . . . . **Robert Gaibinger**  
Ise . . . . . **Gerty Kalmar**  
Rosenthal . . . . . **Franz Engel**  
Helene, seine Frau . . . . . **Margarethe Koederer**

Spiele zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York  
Dritter Akt: „**Des Meeres und der Liebe Wellen**“  
Spiele drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa  
Zeit: Gegenwart

Ise, deren Tochter . . . . . **Gerty Kalmar**  
Egon (Baron) Niedershof, Mitzmeister a. D., Albrechts Neffe . . . . . **Hans Reis**  
Misi Zambauer . . . . . **Hansi Niese**  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . **Franz Engel**  
Brother, sein Operateur . . . . . **Konrad Streda**  
Nikodemus, Kammerdiener . . . . . **Friedrich Hans Fontana**  
Rosa, Stubenmädchen . . . . . **Albrecht Gilly Werner**

Harry, beider Sohn . . . . . **Hermann Schomberg**  
Bob, Oberkellner und Stimmungslänger bei Smiths . . . . . **Karl Kalwoda**  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . **Hans Reis**  
Kitty von Lüdersheim, in Rosenthals Filmschauvielerin . . . . . **Ise Zambauer**  
Little Stopps, Komiker . . . . . **Walther Barndal**

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.  
Harry . . . . . **Hermann Schomberg**  
Kavitan Breitensee . . . . . **Fritz Gamberti**  
Egon, Steward . . . . . **Hans Reis**  
Bob, Jazzkapellmeister . . . . . **Karl Kalwoda**  
Buhjagiere, die Schiffskobelle, Matrosen

Spiele drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa  
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Fel. Kalmar: „**Dort**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: **Reichhaus Mütter**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Dandyschuhe: **H. Schuber**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: **Winkler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Leberwaren: **Iselitzky**, Wien, 1. Bezirk, Döbnerstraße 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Schirme und Stöcke: **Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Kleiderwaren: **E. Stöckle & Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Brunnengasse 29  
Luster: **Alois Pragan & Söhne**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Kellnerbeleuchtung: **Schwabe & Co.**, 1. Bezirk, Erlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: **Vela Sonnenfels**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: **Schuhmodehaus Leopold Zellner**, Wien, 7. Bezirk, Furgasse 5  
Ferdische: **Levichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Stühle: **Max Czech**, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125  
Korbwaren: **Wag-Kudmiter Korbwarenfabrik**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „**Ferkönigin**“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikerwaren: **Schleiffelder**, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: **Rosenthal, Rasper & Söhne**, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. **Durchlaucht Mitzi** (Breite 1-5 S)

Samstag den 3. Jänner, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Schneewittchen** (Breite 1-5 S)

11 Uhr nachts: Gastspiel von **Löwingers Bauerntheater: Der Protzenbauer**. Bauernposse in vier Akten nach Motiven von Neuert von Paul Löwinger (Breite 1-5 S)

Sonntag den 4. Jänner, Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrgottslied** (Breite 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Breite 1-6 S)

11 Uhr nachts: Gastspiel von **Löwingers Bauerntheater: Der Ehesreik** (Pr. 1-5 S)



# G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 2. Jänner 1931

Ende ¼ 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler  
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder . . . . . Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolph Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Horeischofsky

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneibinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gerta Landers  
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koederer  
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe . . . . . Hans Neis  
Misi Zambauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Streda  
Nikodemus, Kammerdiener d. Fürsten Hans Fontana  
Rosa, Stubenmädchen . . . . . Albrecht Elly Werner  
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Wiener Gemütlichkeit“

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungsfänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . Hans Neis  
Kitty von Lüdersheim, in Rosenthal's Filmschauspielerin . . . . . Elise Kambausel  
Little Stopps, Komiker } Tonfilmfabrik  
Walter Barnald  
Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ etc.

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Frits Gamberti  
Egon, Steward } Ham-Hans Neis  
Bob, Jazzkapellmeister } burg  
Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Im zweiten Akt: Die echten Wiener Schrammeln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Fr. Kalmar: „Dort“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 48  
Schlacro: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Hedervaren: Josef Kr. Wien, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Lupier: C. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Reflektorenbeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Ehlengasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Coffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellinet, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czok, 6. Bezirk, Grubendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Opfervaren: Schleissfelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kaiser & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Breite 1-5 S)

Samstag den 3. Jänner, Nachmittags ¼ 4 Uhr: Schneewittchen (Breite 1-5 S)  
11 Uhr nachts: Gastspiel von Löwingers Dauertheater: Der Protzenbauer. Bauernposse in vier Akten nach Motiven von Neuert von Paul Löwinger (Breite 1-5 S)  
Sonntag den 4. Jänner, Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Breite 1-5 S)  
Nachmittags 5 Uhr: Theater der Komiker (Breite 1-6 S)  
11 Uhr nachts: Gastspiel von Löwingers Dauertheater: Der Ehestreik (Br. 1-5 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**11**  
UHR

Samstag den 3. Jänner 1931

**11**  
UHR

## NACHTVORSTELLUNG

### Gastspiel Cilli Löwingers Bauerntheater

# Der Brockenbauer

Eine lustige Dorfkomödie in vier Akten nach Motiven von Neuert von Paul Löwinger

Spielleitung: Paul Löwinger

Der Bauer von Berghof . . . . .	Heinz Löwinger
Wolfgang . . . . .	Florl Leitner
Kathrin } seine Kinder . . . . .	Hansl Zellinger
Liesel . . . . .	Mimi Sulz
Die Basl, Wirtschafterin . . . . .	Fr. Dir. Cilli Löwinger
Blasius, Antehändler . . . . .	Seppl Löwinger
Quirin, sein Sohn . . . . .	Paul Löwinger
Friedl, Jägerbursch . . . . .	Fritz Huber
Der Herr Pfarrer . . . . .	Walter Wallisch
Mathies . . . . .	Hans Thalbauer
Lent . . . . .	Irene Kejnath
Mont . . . . .	Usl Seichter
Kosl . . . . .	Anny Leitner
Franz . . . . .	Arnold Bischa
Mudl . . . . .	Berl Wagner

Nachbarn, Knechte und Mägde

Die Handlung geht teils am Berghof, teils am Quirinhof in der Nähe Tegernsees vor sich  
Zwischen den ersten und dritten Aufzuge ist ein Zeitraum von einem Jahre gelegen

Zeit: Gegenwart

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/24**  
UHR

Samstag den 3. Jänner 1931

**1/24**  
UHR

## Kindermärchen Schneewittchen

Ein Weihnachtsspiel in 13 Bildern von Alexander Schettler

Regie: Liesl Lanzer

Musik: Franz Hartmann

Tänze: Hilde Holger

Die Königin . . . . .	Elfe Kambauel		Rudi Merstallinger
Schneewittchen . . . . .	Elisabeth Eschaum		Lilly Mandl
Der blonde Königssohn . . . . .	Karl Schreiber		Silvia Groß
Obersthofmeister . . . . .	Karl Kalwoda	Die sieben Zwerge . . . . .	Liesl Brach
Der Narr . . . . .	Walter Barndal		Yvonne Peters
Der Weihnachtsmann . . . . .	Karl Kalwoda		Herbert Neuhaus
Der Jäger . . . . .	Hermann Schomberg		Fritz Gamberti
Der Kanzler . . . . .	Fritz Gamberti	Der Zauberspiegel . . . . .	Gerta Landers
Der weiße Prinz . . . . .	Walther Böse	Die Auckuckuhr . . . . .	Anny Woyna
Der schwarze Prinz . . . . .	Fritz Halpern	Das Reh . . . . .	Viki Behlitz
Meister Buderquaste . . . . .	Hans Reitz	Der Hase . . . . .	Gerta Landers
Sein Gehilfe . . . . .	Maximilian Schulz	Der Fuchs . . . . .	Riki Stollberg
Die Sonne . . . . .	Gerta Landers	Der Bär . . . . .	Robert Thorn

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem 9. Bilde

In der Pause werden an alle Kinder Bonbons der Firma Biomalz,  
9. Bezirk, Lichtensteinstraße, verteilt

**Preise der Plätze von 1 bis 5 Schilling**

Kassen-Eröffnung 1/23 Uhr

Anfang 1/24 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi**

**Preise 1-5 Schilling**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-  
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 3. Jänner 1931

Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler  
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefovic

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Rippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Rippe, dessen Bruder Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kampersdorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Horeschovsky

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niederschhof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Reiz  
Misi Zambauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik. Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Sireda  
Nikodennus, Kammerdiener } 6. Fährten Hans Fontana  
Rosa, Stubenmädchen } Albrecht Elly Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse des Fürsten Albrecht in Steiermark

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Rippe. Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneibinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gerta Landers  
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Harry, heider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungsfänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niederschhof . . . . . Hans Reiz  
Kitty von Lüdersheim, in Rosenthal's Filmschauspielerin } Elsie Rambauser  
Little Stoppes, Komiker } Tonfilmfabrik Walter Barndal  
Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Hoederer  
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Samburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Fris Gamberti  
Egon, Steward } „Samburg“ Hans Reiz  
Bob, Jazzkapellmeister } Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Fel. Kalmar: „Dorut“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 48  
Schuhrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Biederwaren: Josef Ng, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Gläserwaren: E. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Luster: Alois Pragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Reklamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Eblinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Sellinet, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Leppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Budnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Edmud: „Perllöwin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Rasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. **Durchlaucht Mitzi** (Preise 1-5 S)

Sonntag den 4. Jänner, Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Preise 1-6 S)

11 Uhr nachts: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: **Der Ehestreik**. Bosse in drei Akten von Julius Wohl (Preise 1-5 S)



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**11**  
UHR

Sonntag den 4. Jänner 1931

**11**  
UHR

**NACHTVORSTELLUNG**

**Gastspiel Cilli Löwingers Bauerntheater**

**Der große Sensations-Erfolg**

**Der Ehestreit**

Posse in drei Akten von **Julius Fohl**

Spielleitung: **Paul Löwinger**

Bartl . . . . .		Paul Löwinger
Annermirl, sein Weib . . . . .		Fr. Dir. Cilli Löwinger
Joachen, deren Sohn . . . . .		Florl Leitner
Bepi, sein Weib . . . . .		Mimi Gulz
Der Bürgermeister . . . . .		Seppl Löwinger
Die Bürgermeisterin . . . . .		Hansi Zeilinger
Der Herr Pfarrer . . . . .		Hans Thalbauer
Die Wurzl . . . . .		Lisl Seichter
Die Böglerin . . . . .	} Eheweiber	Nunz Leitner
Die Baperin . . . . .		Dedy Haslinger
Die Schubertin . . . . .		Berta Rudow'sky
Die Wimpflingerin . . . . .		Frene Reinrath
Der Schubert . . . . .	} Ehemänner	Fritz Huber
Der Bayer . . . . .		Fritz Gerstner
Der Wimpflinger . . . . .		Lenzl Matyka
Ein Nachtwächter . . . . .		Walter Wallisch

Ort der Handlung: In Bartls Wohnung

Zeit: Gegenwart

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 76 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**2**  
UHR

Sonntag den 4. Jänner 1931

**2**  
UHR

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

## Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von **Bruno Hardt-Warden**

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer . . . . .	Kammerf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt . . . . .	Kammerf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter . . . . .	Marie Reining
Loisl, sein Sohn . . . . .	Otto Glaser
Zenzi, im Dienste bei Breitfuß . . . . .	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayerischer Soldat . . . . .	Karl Franz Skaza
Der kleine Andreas, sein Söhnchen . . . . .	Liesel Brach
Pfarrer Mohr . . . . .	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern . . . . .	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter . . . . .	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener . . . . .	Walter Barndal
Hiesel . . . . .	M. Samberti
Seppl } seine Kinder . . . . .	Lilli Mandl
Wizzerl } . . . . .	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat . . . . .	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat . . . . .	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgerischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße  
Schulbücher: **Grab & Siny**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a  
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1  
Glaswaren: **E. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125  
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26  
Christbaumschmuck: **Christbaumputzler**, 6. Bez., Mariahilferstraße  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi**  
Preise 1-5 Schilling

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**5**  
Uhr

Sonntag den 4. Jänner 1931

**5**  
Uhr

## Gastspiel

# Theater der Komiker

**Fritz Grünbaum - Armin Berg - Sandor Rott**

**Franz Engel - Armin Springer - Fritz Schrecker**

**Berta Türk - Paula Walden**

**Paula Pfluger - Kurt Reding - Lilly Laube**

In den Einaktern

## Pauline verletzt den Ehevertrag

von Ladislaus von Radnay — Regie: Fritz Schrecker

Paul Blumensfeld . . . . .	Fritz Schrecker	Frau Kab . . . . .	Paula Walden
Pauline . . . . .	Paula Pfluger	Das Dienstmädchen . . . . .	Lilly Laube
Bernstem . . . . .	Armin Springer	Der Dienstmann . . . . .	Kurt Reding

Ort der Handlung: Die Wohnung von Frau Kab

## Die Reise nach Prossnitz

von Ladislaus von Radnay — Regie: Fritz Schrecker

Fischl . . . . .	Fritz Grünbaum	Geiger . . . . .	Armin Springer
Bella, seine Frau . . . . .	Paula Walden	Der Detektiv . . . . .	Fritz Schrecker
Chl. mitatisch . . . . .	Armin Berg	Der Bahnhofportier . . . . .	Kurt Reding
Adele, seine Frau . . . . .	Paula Pfluger	Spielt im Bahnhofwartesaal II. Klasse	

P A U S E

## Ein Star wird gesucht

Sketch in einem Akt

Drucker, Theateragent . . . . .	Armin Springer	Eine Soubrette . . . . .	Berta Türk
Peter, sein Diener . . . . .	Kurt Reding	Ein Komiker . . . . .	Armin Berg
Ein Conférencier . . . . .	Fritz Grünbaum	Der Kapellmeister . . . . .	Karl Juwale

Spielt in der Theateragentur Drucker

## Der schlechtsitzende Frack

von Ladislaus von Radnay — Regie: Fritz Schrecker

Pombach . . . . .	Fritz Schrecker	Gussell . . . . .	Sandor Rott
Lilly . . . . .	Paula Pfluger	Maitre d' Hotel . . . . .	Kurt Reding
Adolf Unterberger . . . . .	Armin Springer	Soubenmädchen . . . . .	Lilly Laube
Anauste, seine Frau . . . . .	Paula Walden	Spielt in einem Wiener Hotel	

**Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling**

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Hansi Niese - Franz Engel - Rob. Gaibinger. Durchlaucht Mitzi

Preise 1 - 5 Schilling



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Samstag den 4. Jänner 1931

Ende 1/11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikleinlagen von Edmund Eysler  
Regie: Arthur Guttmann Bühnenbilder: Karl Josefovics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschaum-Nippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschaum-Nippe, dessen Bruder . . . . . Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Goreichofsky

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Reis  
Misi Zanbauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Streda  
Nikodemus, Kammerdiener des Fürsten Albrecht in Steiermark  
Nofa, Stubenmädchen }  
Albrecht Elly Werner }

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse des Fürsten Albrecht in Steiermark

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zanbauer von und zu Bodenschaum-Nippe. Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneidinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gertra Landsers  
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungsfänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . Hans Reis  
Ritty von Lüdersheim, in Rosen-Film-schauspielerin }  
Little Stopps, } Elise Raubauek  
Komiker } Tonfilmfabrik Walter Barndal  
Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koederer  
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Fritz Gamberti  
Egon, Steward } „Hans Hans Reis  
Bob, Jazzkapellmeister } burg“ Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: Die echten Wiener Schrammeln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Güte des Frl. Kalmar: „Dorn“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Bedenwaren: Josef W., Wien, 1. Bezirk, Opernring 18  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottenstraße 2  
Glaswaren: C. Tröpler & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Luster: Alois Kragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Reklamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Eßlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellinek, Wien, 7. Bezirk, Buragoasse 6  
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czoch, 6. Bezirk, Grampendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kaiser & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Breite 1-5 S)

Sonntag den 4. Jänner. 11 Uhr nachts: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: Der Ehestreik.  
Posse in drei Akten von Julius Bohl (Breite 1-5 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Montag den 5. Jänner 1931

Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Poße mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler  
Regie: Arthur Guttmann Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder . . . . . Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kamwertsdorf, Albrechts Schwager . . . . . Hadolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Horeischofsky

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niedershof, Hofmeister a. D., Albrechts Neffe . . . . . Hans Reiss  
Misi Zambauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . Franz Engel  
Prother, sein Operateur . . . . . Konrad Streda  
Nikodemos, Kammerdiener des Fürsten Hans Fontana  
Rosa, Stubenmädchen . . . . . Albrecht Elly Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse des Fürsten Albrecht in Steiermark

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneidinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gitta Landers

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungslänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . Hans Reiss  
Ritty von Lüdersheim, in New York Filmchauffierenin . . . . . Elsie Rambauser  
LITTLE STOPPE, Komiker . . . . . Tonfilmfabrik Walter Barnbal

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ 2c.

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koederer

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Frits Gamberti  
Egon Steward } „Hans Reiss  
Bob, Jazzkapellmeister } burg“ Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffswelle, Matrosen

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Hrn. Kalmar: „Dorbt“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Lebervaren: Josef Ng, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Gläserwaren: C. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Luster: Alois Pragun & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Wellaufleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Eßlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Toppiche: Teppichhaus D. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikerwaren: Schleissfelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. **Durchlaucht Mitzi** (Preise 1—5 S)

Dienstag den 6. Jänner, Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1—5 S)

Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Preise 1—6 S)

11 Uhr nachts: Gastspiel von Löwingers Panertheater: **Der Girglhof**

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**11**  
UHR

Dienstag den 6. Jänner 1931

**11**  
UHR

**NACHTVORSTELLUNG**

**Gastspiel Cilli Löwingers Bauerntheater**

**Uraufführung:**

**Der Girglhof**

Eine Bauernposse in drei Akten von **Armin Friedmann**

Spielleitung: **Dir. Paul Löwinger**

Johann Evangelist Girgl . . . . .	Flori Leitner
Hannes, sein Sohn . . . . .	Fritz Huber
Johann Baptist Girgl . . . . .	Henz Löwinger
Veni, seine Mutter . . . . .	Jr. Dir. Cilli Löwinger
Kegerl, seine Tochter . . . . .	Mimi Gulz
Siegfried Geiringer, Bankier aus Wien . . . . .	Paul Löwinger
Der „Bader Franz“ . . . . .	Hans Thalbauer
Dr. Ing. Thomas G. Withe . . . . .	Eugen Strehn a. G. <small>(Carltheater)</small>
Martin Rauracher, Bürgermeister . . . . .	Venzl Matyska
Ripfler . . . . .	Karl Hampfl
Windtsch } Gemeinderäte . . . . .	Sepp Bauer
Köbler } . . . . .	Lois Ruchner
Hackelbacher } . . . . .	May Robin
Korbinian Schwandner, Postbote . . . . .	Sepp Löwinger
Doppler, Gmoawirt . . . . .	Arnold Lischa
Barnabas Moser, Pfarrer . . . . .	Johann Skiba a. G. <small>(Bürgertheater)</small>
Die Alt-Wabi, Armenhüßlerin . . . . .	Hans Zeilinger
Der Herr Lehrer Lebrecht . . . . .	Fritz Gerstner
Jadwiga Odowska, Gräfin . . . . .	Grifa Dannbacher a. G. <small>(Rolandbühne)</small>
Kaver Untertimpfler, aus München . . . . .	Berti Wagner
Emerenzia, seine Frau . . . . .	Lisl Seichter

Spielt in Krottendorf, in Oberösterreich

Zeit: Gegenwart

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 10 Uhr

Anfang 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**2**

UHR

Dienstag den 6. Jänner 1931

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

**2**

UHR

## Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovicz

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer . . . . .	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt . . . . .	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter . . . . .	Marie Reining
Loisl, sein Sohn . . . . .	Otto Glaser
Benzi, im Dienste bei Breitfuß . . . . .	Tilly Maganja
Josel, Zimmermann und bairischer Soldat . . . . .	Karl Franz Skaza
Der kleine Andreas, sein Söhnchen . . . . .	Viesl Prach
Pfarrer Mohr . . . . .	Heinrich Pacher
Mortz Freiherr von Gagern . . . . .	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter . . . . .	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener . . . . .	Walter Barndal
Hiesel . . . . .	Al. Gamberti
Seypl } seine Kinder . . . . .	Lilli Mandl
Mizzerl }	Viesl Prach
Erster Feldpostsoldat . . . . .	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat . . . . .	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Spottartikel: Firma **Witz**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Nechtensteintor  
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Nechtensteintor 46 a  
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1  
Glossaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spezialwaren: **Spezialwarenhaus Cottage** (Joh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125  
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26  
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariabilderstraße  
Schmuck: „**Königin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariabilderstr. 81

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi

Preise 1-5 Schilling

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

5

Uhr

Dienstag den 6. Jänner 1931

5

Uhr

Gastspiel

## Theater der Komiker

Fritz Grünbaum - Armin Berg - Sandor Rott

Franz Engel - Armin Springer - Fritz Schrecker

Berta Türk - Paula Walden

Paula Pfluger - Kurt Reding - Lilly Laube

in den Einaktern

### Pauline verletzt den Ehevertrag

von Ladislav von Badnay — Regie: Fritz Schrecker

Paul Blumenfeld . . . . .	Fritz Schrecker	Frau Kas . . . . .	Paula Walden
Pauline . . . . .	Paula Pfluger	Das Dienstmädchen . . . . .	Lilly Laube
Bernstein . . . . .	Armin Springer	Der Dienstmann . . . . .	Kurt Reding

Dit der Handlung: Die Wohnung von Frau Kas

### Die Reise nach Prossnitz

von Ladislav von Badnay — Regie: Fritz Schrecker

Fischl . . . . .	Fritz Grünbaum	Geiger . . . . .	Armin Springer
Bella, seine Frau . . . . .	Paula Walden	Der Detektiv . . . . .	Fritz Schrecker
Chlamtatsch . . . . .	Armin Berg	Der Bahnhofsportier . . . . .	Kurt Reding
Adele, seine Frau . . . . .	Paula Pfluger	Spielt im Bahnhofswartesaal II. Klasse	

PAUSE

### Ein Star wird gesucht

Sketch in einem Akt

Drucker, Theateragent . . . . .	Armin Springer	Eine Soubrette . . . . .	Berta Türk
Peter, sein Diener . . . . .	Kurt Reding	Ein Komiker . . . . .	Armin Berg
Ein Conférencier . . . . .	Fritz Grünbaum	Der Kapellmeister . . . . .	Karl Inwald

Spielt in der Theateragentur Drucker

### Der schlechtsitzende Frack

von Ladislav von Badnay — Regie: Fritz Schrecker

Bombach . . . . .	Fritz Schrecker	Kufferl . . . . .	Sandor Rott
Lilly . . . . .	Paula Pfluger	Maitre d' Hotel . . . . .	Kurt Reding
Adolf Unterberger . . . . .	Armin Springer	Stubenmädchen . . . . .	Lilly Laube
Auguste, seine Frau . . . . .	Paula Walden	Spielt in einem Wiener Hotel	

Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: Hansi Niese - Franz Engel - Rob. Gaibinger. Durchlaucht Mitzi

Preise 1-5 Schilling



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 6. Jänner 1931

Ende 1/4 11 Uhr

**Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER**

## Durchlaucht Mitzi

Poffe mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikalien von **Edmund Chyler**  
Regie: **Arthur Guttman**      Bühnenbilder: **Karl Josefovic**

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . **Eduard Rothauer**  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder . . . . . **Robert Gaibinger**  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . **Hobold Herold**  
Hans, dessen Sohn . . . . . **Karl Schreiber**  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . **Melanie Horeschofsky**

Ilse, deren Tochter . . . . . **Gerty Kalmar**  
Egon (Baron) Niedershof, Hofmeister a. D., Albrechts Neffe . . . . . **Hans Reis**  
Misi Zanbauer . . . . . **Hansi Niese**  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . **Franz Engel**  
Brother, sein Operateur . . . . . **Konrad Strega**  
Nikodemus, Kammerdiener } b. Fürsten Hans Fontana  
Kofa, Stubenmädchen } Albrecht Elly Werner  
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Der erste Akt spielt am dem Schlosse  
Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zanbauer von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . **Hansi Niese**  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . **Robert Gaibinger**  
Ilse, Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . **Gerty Kalmar**  
James Rosenthal . . . . . **Franz Engel**  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . **Karl Kneibinger**  
Molly, dessen Frau . . . . . **Gerta Landers**  
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Harry, beider Sohn . . . . . **Hermann Schomberg**  
Bob, Oberkellner und Stimmungsfänger bei Smiths . . . . . **Karl Kalwoda**  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . **Hans Reis**  
Miti von Lidersheim, in Rosenthal's Elie Kambauert  
Filmchauspielerin } Tonfilmfabrik  
Little Stopps, Komiker } **Walter Barndal**  
Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . **Hansi Niese**  
Peter . . . . . **Robert Gaibinger**  
Ilse . . . . . **Gerty Kalmar**  
Rosenthal . . . . . **Franz Engel**  
Helene, seine Frau . . . . . **Margarethe Koederer**  
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa  
Zeit: Gegenwart

Harry . . . . . **Hermann Schomberg**  
Kavitan Breitensee } auf der Fritz Gamberti  
Egon, Steward } „Hans Reis  
Bob, Jazzkapellmeister } burg“ **Karl Kalwoda**  
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Fel. Kalmar: „Dory“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Ledermägen: Josef Ar, Wien, 1. Bezirk, Operaring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schürze und Stütze: Hummer, 1. Bezirk, Schottenstraße 2  
Glaswaren: C. Stögle & Söhne, 4. Bezirk, Neue Wienzeile 29  
Leder: Alois Bragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Reklambelichtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Eßlinggasse 15  
Zollketten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhgeschäft: Schuhmodellhaus Leopold Fellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Tropische: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czoch, 6. Bezirk, Gröndendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Kudoner Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kaiser & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi** (Breite 1-5 S)  
Dienstag den 6. Jänner. **11 Uhr nachts:** Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: **Der Girghof**  
Samstag den 10. Jänner. **11 Uhr nachts:** Gastspiel **Hansi Niese. Die Kurpfuscherin** (Breite 1-5 S)  
**11 Uhr nachts:** Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: **Der Girghof**  
Sonntag den 11. Jänner. **Nachmittags 2 Uhr:** **Das Herrgottslied** (Breite 1-5 S)  
**Nachmittags 5 Uhr: Theater der Komiker** (Breite 1-6 S)  
Montag den 12. Jänner. **Anfang 8 Uhr:** Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: **Der Ehestreik** (Breite 1-5 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 7. Jänner 1931

Ende ¼ 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler  
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefovics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Herrn Albrecht von und zu Bodenschau-Rippe . . . . . Eduard Rothauer  
Herrn Peter von und zu Bodenschau-Rippe, dessen Bruder Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Hammerstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Horeschöfsky

Mie, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Neis  
Misi Zaubauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Streda  
Nikodemus, Kammerdiener des Fürsten Albrecht in Steiermark  
Kosa, Stubenmädchen } Albrecht Gilly Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zaubauer von und zu Bodenschau-Rippe . . . . . Hansi Niese  
Herrn Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ihre Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschafterin . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneibinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gerta Londers

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Vob, Oberkellner und Stimmungsmacher bei Smiths . . . . . Karl Kolwoda  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . Hans Neis  
Kitty von Lidersheim, in Rosenthals Filmstudiospielerin } Elie Kambaufer  
Little Stoppe, Tonfilmfabrik Komitèr } Walter Barndal

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Weilen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilie . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koderer

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Freitensee } auf der Iris Gamberti  
Egon, Stenard } Hans Neis  
Vob, Jazzkapellmeister } Karl Kolwoda  
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Leberredampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa  
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Güte des Hrl. Kalmar: „Dorht“, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 47  
Felle: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Wintler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Ledermäntel: Josef Nr., Wien, 1. Bezirk, Drennering 13  
Silberwaren: Rüttenbergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottenstraße 2  
Glaskwaren: E. Stögle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Luther: Alois Kragan & Söhne, 7. Bezirk, Echottensfeldgasse 69  
Reklambelichtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Erlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Eckhaushaltung: Eckmodellhaus Leopold Selinet, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Trennwände: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Eckble und Tisch: Max Czoch, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125  
Korbwaren: Mag. Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariabilsferstraße 1a  
Schmuck: „Kerlkönigin“ (A. Gleisner), Wien, 6. Bezirk, Mariabilsferstraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)

Freitag den 10. Jänner. Nach m. ¼ 4 Uhr: Gastspiel Hansi Niese. Die Kurplüscherin (Preise 1-5 S)

Samstag den 11. Jänner. Nach m. ¼ 11 Uhr: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: Der Cirghof

Sonntag den 11. Jänner. Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Preise 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: Theater der Komiker (Preise 1-6 S)

Montag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: Der E. estreik (Preise 1-5 S)



# Neues Wiener G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr Donnerstag den 8. Jänner 1931 Ende 1/11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Frik Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Cyster  
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefovic

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder . . . . . Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Ramperstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmart, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Horeschovsky

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niederschof, Rittmeister a. D., Albrechts Nefte Hans Reis  
Misi Zanbauer . . . . . Hansi Niese  
James Kofenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Strela  
Nikodemus, Kammerdiener des Fürsten Albrecht in Steiermark }  
Kofa, Stubenmädchen } Albrecht Elly Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zanbauer von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baronesse von Reichsmart, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Kofenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneidinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gerta Landers

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungsänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niederschof . . . . . Hans Reis  
Ritty von Lüdersheim, in Kolonialfilm- und Tonfilmfabrik  
Little Stopps, Komiker } Elise Rambaufel  
Walter Barnbal

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Kofenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koeberer

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Fris Gamberti  
Egon, Steward } Hans Reis  
Vrb, Jazzkapellmeister } Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffskapelle, Matrosen

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Nebereedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa  
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: Die echten Wiener Schrammeln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Güte des Fel. Kalmar: „Dorff“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Wintler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Ledervern: Josef W., Wien, 1. Bezirk, Operaring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Gläserwaren: E. Ströge & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Lußer: Alois Pragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Reklamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Eblinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Bela Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhhausattung: Schuhmodellhaus Leopold Jellinek, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Feppiche: Leopoldhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Einkle und Fische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikwaren: Schleissfelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kaiser & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Freitag den 9., Samstag den 10. und Sonntag den 11. Jänner 1931, Anfang 8 Uhr:  
Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi (Preise 1-5 S)  
Samstag den 10. Jänner. Nachm. 1/2 4 Uhr: Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin (Preise 1-5 S)  
11 Uhr nachts: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: Der Girgihof  
Sonntag den 11. Jänner. Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Preise 1-5 S)  
Nachmittags 5 Uhr: Theater der Komiker (Preise 1-6 S)  
Montag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: Der Ehestreik (Preise 1-5 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Freitag den 9. Jänner 1931

Ende 1/4 11 Uhr

**Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER**

## Durchlaucht Mitzi

Posse mit Gesang in drei Akten von **Gustav Beer** und **Fritz Lunzer**. Musikeinlagen von **Edmund Chyler**  
Regie: **Arthur Guttman** Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Erster Akt: „**Weinende Erben**“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschäum-Nippe . . . . . **Eduard Rothauer**  
Fürst Peter von und zu Bodenschäum-Nippe, dessen Bruder **Robert Gaibinger**  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . **Adolf Gerold**  
Hans, dessen Sohn . . . . . **Karl Schreiber**  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . **Melanie Horeschovskya**

Ilse, deren Tochter . . . . . **Gerty Kalmar**  
Egon (Baron) Nidershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe **Hans Reis**  
Misi Zambauer . . . . . **Hansi Niese**  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik. **Franz Engel**  
Brother, sein Operateur . . . . . **Konrad Streda**  
Nikodemus, Kammerdiener des Fürsten **Hans Fontana**  
Rosa, Stubenmädchen } Albrecht } **Elly Werner**  
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „**New Yorker Wiener Gemütlichkeit**“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschäum-Nippe. **Hansi Niese**  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . **Robert Gaibinger**  
Ilse, Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . **Gerty Kalmar**  
James Rosenthal . . . . . **Franz Engel**  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . **Karl Kneibinger**  
Molly, dessen Frau . . . . . **Gerta Landers**

Harry, beider Sohn . . . . . **Hermann Schomberg**  
Bob, Oberkellner und Stimmungsänger bei Smiths . . . . . **Karl Kalwoda**  
Egon (Baron) Nidershof . . . . . **Hans Reis**  
Kitty von Lübersheim, in Rosenthal's Filmchauspielerin } **Elie Zambauer**  
Little Stopps, Komiker } Tonfilmfabrik } **Walter Barndal**

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ zc.

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „**Des Meeres und der Liebe Wellen**“

Maria . . . . . **Hansi Niese**  
Peter . . . . . **Robert Gaibinger**  
Ilse . . . . . **Gerty Kalmar**  
Rosenthal . . . . . **Franz Engel**  
Helene, seine Frau . . . . . **Margarethe Hoederer**

Harry . . . . . **Hermann Schomberg**  
Kapitän Breitensee } auf der Frits Gamberti } **Hans Reis**  
Egon, Steward } „Hamburg“ } **Karl Kalwoda**  
Bob, Jazzkapellmeister } Matrosen } **Rosien**

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Hrn. Kalmar: „**Dornt**“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: **Pelzhans Müller**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: **H. Schubert**, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: **Wintler & Sohn**, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Ledervern: **Josef Ar**, Wien, 1. Bezirk, Dieringring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Schirme und Stühle: **Hummer**, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Glaswaren: **E. Stöckle & Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Lüster: **Wolfs Pragan & Söhne**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Kellambelichtung: **Schwabe & Co.**, 1. Bezirk, Eßlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: **Bela Sonnenfels**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: **Schuhmodellhaus Leopold Zellin**, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Leppiche: **Leppichhaus H. Schein**, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: **Max Czech**, 6. Bezirk, Grampendorferstraße 125  
Korbwaren: **Prag-Mudniler Korbwarenfabrik**, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Epilferwaren: **Schleissfelder**, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: **Rosenthal, Kaiser & Söhne**, 1. Bezirk, Graben 15

Samstag den 10. und Sonntag den 11. Jänner 1931, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi** (Breite 1-5 S)

Samstag den 10. Jänner. Nachm. 1/2 4 Uhr: Gastspiel **Hansi Niese. Die Kurpfuscherin** (Breite 1-5 S)

11 Uhr nachts: Gastspiel von **Löwingers Bauerntheater: Der Girgihof**

Sonntag den 11. Jänner. Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrgottslied** (Breite 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Breite 1-6 S)

Montag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: Gastspiel von **Löwingers Bauerntheater: Der Ehestreik**

(Breite 1-5 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

3/4 11  
Uhr

Samstag den 10. Jänner 1931

3/4 11  
Uhr

## NACHTVORSTELLUNG

Gastspiel Cilli Löwingers Bauerntheater

# Der Girglhof

Eine Bauernposse in drei Akten von Armin Friedmann

Spielleitung: Dir. Paul Löwinger

Johann Evangelist Girgl . . . . .	Florl Leitner
Hannes, sein Sohn . . . . .	Fritz Huber
Johann Baptist Girgl . . . . .	Heinz Löwinger
Veni, seine Mutter . . . . .	Fr. Dir. Cilli Löwinger
Hegerl, seine Tochter . . . . .	Mimi Gulz
Siegfried Geiringer, Bankier aus Wien . . . . .	Paul Löwinger
Der „Bader Franz“ . . . . .	Hans Thalbauer
Dr. Ing. Thomas G. Withe . . . . .	Eugen Strehn a. G. (Carltheater)
Martin Kauracher, Bürgermeister . . . . .	Lenz Mathka
Ripfler . . . . .	Karl Kampfl
Windisch } Gemeinderäte . . . . .	Sepp Bauer
Höbler } . . . . .	Lois Kuhnner
Hackelbacher } . . . . .	May Robin
Korbman Schwandner, Postbote . . . . .	Sepp Löwinger
Doppler, Gmoawirt . . . . .	Arnold Bischa
Barnabas Moser, Pfarrer . . . . .	Johann Ekyba a. G. (Bürgertheater)
Die Alt-Wabi, Armenhäuferin . . . . .	Haupt Zeilinger
Der Herr Lehrer Lebrecht . . . . .	Fritz Gerstner
Jadwiga Ddowzka, Gräfin . . . . .	Grika Dannbacher a. G. (Rolandbühne)
Xaver Untertimpfler, aus München . . . . .	Bertl Wagner
Emerenzia, seine Frau . . . . .	Isil Seichter

Spielt in Krottendorf, in Oberösterreich

Zeit: Gegenwart

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3/4 10 Uhr

Anfang 3/4 11 Uhr

Ende 3/4 1 Uhr

Garde robe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/2 4**  
UHR

Samstag den 10. Jänner 1931

**1/2 4**  
UHR

Ensemble-Gastspiel der Renaissance-Bühne  
**GASTSPIEL HANSI NIESE**  
**Die Kurpfuscherin**

Schwank in drei Akten von Armin Friedmann und Fritz Lunzer

Brock-Brockhaus, Bezirkshauptmann . . . . .	Paul Nahr
Primarius Prof. Dr. Josef Haselmeyer, Sanitätsrat . . . . .	Heinrich Neckamm
Katharina Lendorfer, seine Haushälterin . . . . .	<b>Hansi Niese</b> a. G.
Anton Krottenbacher, Milchmeier, ihr Großvater . . . . .	Eduard Seidler
Sofie Dorner, Studentin . . . . .	Christl Billerstorf
Dr. phil. Franz Hofer . . . . .	Alfred Nahr
Der Mann mit der Kappe . . . . .	Wilhelm Schich
Mizzi, ein Varmädel . . . . .	Annemaria Arden
Susi, Stubenmädchen . . . . .	Ella Werner
Hubin . . . . .	Gustav Mild
Bronel, Kuhmagd . . . . .	Hermine Tesar

Im dritten Akt: Gesangsbeilage Hansi Niese „Das Fiakerlied“

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Uniformen beige stellt von der Firma **Kurz** (Pfeferungsunternehmung), I., Salzaried 15  
Die Kopal-Schreibmaschine wurde von der Firma **Joe Leistik Nachfolger**, I., Diberstraße 22, beige stellt  
Der Schmuck von der „**Perfönigin**“ (A. Freisner) VI., Morihilfenstraße 81

**Preise der Plätze von 1 bis 5 Schilling**

Rassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

**Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi**  
**Preise 1-5 Schilling**

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksooper)

Anfang 8 Uhr

Samstag den 10. Jänner 1931

Ende 1/4 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikalien von Edmund Eysler  
Regie: Arthur Guttmann Bühnenbilder: Karl Josefovics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder . . . . . Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf G. rold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Marie Horeschowitz

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse  
Zweiter Akt: „New Yorker

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ihre Veroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmr  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneibinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gerta Londers  
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ihre . . . . . Gerty Kalmr  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koderer  
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Alle, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmr  
Egon (Baron) Niedererhof, Wittweiser a. D., Albrechts Nefte . . . . . Hans Nies  
Miel Zambauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik . . . . . Franz Engel  
Brother, sein Oberster . . . . . Konrad Stre a  
Nikodemus, Kammerdiener b. Fürstin Hans Fontana  
Hofa, Stubenmädchen } Albrecht Gilly Werner  
des Fürsten Albrecht in Steiermark

wiener Gemütlichkeit“

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Vob, Oberkellner und Stimmungsfänger b i Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niedererhof . . . . . Hans Nies  
Kitty von Lidersheim, in New York Filmstudienleiterin } thals Ghe Zambauer  
Little Stopps, } Tonfilmfabrik  
Komitor } Walter Barnbal

Gähe bei Smiths, die „Garten Wiener Schrammeln“ zc.

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kavität Breitensee } auf der Frits Gamberti  
Egon Steward } „Hans Nies  
Vob, Jazzkapellmeister } burg“ Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffe Kapelle, Matrosen

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Güte des Hrl. Kalmr: „Dorff“, 6. Bezirk, Mariabilsfertraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariabilsfertraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schuhputz: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Ledersachen: Josef Wg, Wien, 1. Bezirk, Dorotheergasse 13  
-überwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottenstraße 2  
Glaswaren: G. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Lüster: Alois Kragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Reklamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Schlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Beta Sonnenfels, 6. Bezirk, Maria-bilsfertraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schaubausstattung: Schaubmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Lurgasse 5  
Teppiche: Teppichhaus G. Echin, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czoch, 6. Bezirk, Wimpendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Münster Korbwarenfabrik, 6. Bez., Maria-bilsfertraße 1a  
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Maria-bilsfertraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Sonntag den 11. und Dienstag den 13. Jänner (Abjieseevorstellung, Anfang 8 Uhr):  
Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. **Durchlaucht Mitzi** (Preise 1-5 S)  
Sonntag den 11. Jänner. Nachmittags 2 Uhr: **Das Herrogtslied** (Preise 1-5 S)  
Nachmittags 5 Uhr: **Theater der Komiker** (Preise 1-6 S)  
Montag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: **Der Ehestreik** (Preise 1-5 S)  
Mittwoch den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Gerücht**. Zeitstück von Munro (Preise 1-5 S)  
Freitag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Première!** Gastspiel **Halald Pauls n. Bobby we'nt, Bobby lacht**. Eine Grotteske mit Musik von Norbert Garai Musik von Edwin Stronß



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 76 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**2**  
UHR

Sonntag den 11. Jänner 1931

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

**2**  
UHR

## Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer . . . . .	Kammersf. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt . . . . .	Kammersf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter . . . . .	Marie Reining
Volzl, sein Sohn . . . . .	Otto Glaser
Zenzi, im Dienste bei Breitsfuß . . . . .	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayrischer Soldat . . . . .	Karl Franz Skaza
Der kleine Andreas, sein Söhnchen . . . . .	Viesl Prach
Pfarrer Mohr . . . . .	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern . . . . .	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter . . . . .	Karl Kneibinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener . . . . .	Walter Barndal
Hiesel . . . . .	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder . . . . .	Vikt Mandl
Wizzerl } . . . . .	Viesl Prach
Erster Feldpostsoldat . . . . .	Karl Skaza
Zweiter Feldpostsoldat . . . . .	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayrische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Exportartikel: Firma **Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße  
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a  
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1  
Kleiswaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Anh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125  
Sektier: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26  
Christbaumschmuck: **Christbaumspieler**, 6. Bez., Mariahilferstraße  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi  
Preise 1-5 Schilling

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**5**

Uhr

Sonntag den 11. Jänner 1931

**5**

Uhr

**Gastspiel**

**Theater der Komiker**

**Fritz Grünbaum - Armin Berg - Sandor Rott**

**Franz Engel - Armin Springer - Fritz Schrecker**

**Berta Türk - Paula Walden**

**Paula Pfluger - Kurt Reding - Lilly Laube**

in den Einaktern

**Schachmatt**

von Stefan Zagan

Mois Kramer . . . . . Armin Berg  
Eja, seine Frau . . . . . Paula Pfluger

Dufel Sam . . . . . Franz Engel  
Spielt bei Kramer

**Die Reise nach Prossnitz**

von Ladislaus von Badnay — Regie: Fritz Schrecker

Fischl . . . . . Fritz Grünbaum  
Bella, seine Frau . . . . . Paula Walden  
Chlamtatsch . . . . . Armin Berg  
Adele, seine Frau . . . . . Paula Pfluger

Geiger . . . . . Armin Springer  
Der Detektiv . . . . . Fritz Schrecker  
Der Bahnhofportier . . . . . Kurt Reding  
Spielt im Bahnhofswartejaßl II. Klasse

PAUSE

**Ein Star wird gesucht**

Sketch in einem Akt

Drucker, Theateragent . . . . . Armin Springer  
Peter, sein Diener . . . . . Kurt Reding  
Ein Conférencier . . . . . Fritz Grünbaum

Eine Soubrette . . . . . Berta Türk  
Ein Komiker . . . . . Armin Berg  
Der Kapellmeister . . . . . Karl Inwald

Spielt in der Theateragentur Drucker

**Der schlechtsitzende Frack**

von Ladislaus von Badnay — Regie: Fritz Schrecker

Bombach . . . . . Fritz Schrecker  
Lilly . . . . . Paula Pfluger  
Adolf Unterberger . . . . . Armin Springer  
Auguste, seine Frau . . . . . Paula Walden

Sufferl . . . . . Sandor Rott  
Maitre d' Hôtel . . . . . Kurt Reding  
Stubenmädchen . . . . . Lilly Laube  
Spielt in einem Wiener Hotel

**Preise der Plätze von 1 bis 6 Schilling**

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

**Täglich abends 8 Uhr: Hansi Niese - Franz Engel - Rob. Gaibinger. Durchlaucht Mitzi**

**Preise 1-5 Schilling**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 11. Jänner 1931

Ende ¼ 11 Uhr

Gastspiel HANSI NIESE - FRANZ ENGEL - ROBERT GAIBINGER

## Durchlaucht Mitzi

Komposition mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eysler

Regie: Arthur Guttman

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Nippe . . . . . Eduard Koehauser  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Nippe, dessen Bruder Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Horeschöfsky

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Neis  
Misi Zambauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik. Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Streda  
Nikodemus, Kammerdiener des Fürsten Albrecht in Steiermark Hans Fontana  
Rosa, Stubenmädchen Albrechts Elly Werner

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker Wiener Gemütlichkeit“

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Nippe. Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baroness von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneidinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gerta Landers

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungsfänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . Hans Neis  
Ritty von Lüdersheim, in Rosen-Filmstadtspielerei thals Elise Zambauer  
Little Stopps, Komiker } Tonfilmfabrik Walter Barnidal  
Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ etc.

Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koederer

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Fris Gamberfi  
Egon, Steward } „Ham-Hans Neis  
Bob, Jazzkapellmeister } burg“ Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffskavalle, Matrosen

Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der

Fahrt von Amerika nach Europa  
Zeit: Gegenwart

Im zweiten Akt: **Die echten Wiener Schrammeln**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Güte des Fel. Kalmar: „Dorn“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Gandtschuhe: H. Schubert, 6. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Wuttler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Lederverwaren: Josef Ag, Wien, 1. Bezirk, Opernring 13  
Überwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stöcke: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Glaswaren: C. Stöble & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Lüher: Alois Pragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Kellnerbeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Frlinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Seta Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Buragasse 5  
Tepiche: Teppichhaus S. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gumpendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Budnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Perfkönigin“ (M. Steisger), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kaiser & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Montag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: Gastspiel von Löwingers Bauerntheater: **Der Ehestreik** (Preise 1—5 S)

Dienstag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Abschiedsvorstellung Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi** (Preise 1—5 S)

Mittwoch den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Gerücht**. Zeitstück von Muro (Preise 1—5 S)

Freitag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr. **Première! Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**. Eine Groteske mit Musik von Norbert Garai. Musik von Erwin Straus (Gastspiel-Preise 1—6 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feidhammer



Montag den 12. Jänner 1931



Gastspiel Cilli Löwingers Bauerntheater

## Der Ehestreif

Posse in drei Akten von Julius Pohl

Spielleitung: Paul Löwinger

Barth	.....	Paul Löwinger
Annermirl, sein Weib	.....	Fr. Dir. Cilli Löwinger
Joachen, deren Sohn	.....	Florl Leitner
Bepi, sein Weib	.....	Mimi Sulz
Der Bürgermeister	.....	Seppel Löwinger
Die Bürgermeisterin	.....	Hansi Zeilinger
Der Herr Piarrer	.....	Hans Thalbauer
Die Wurzl	.....	Lil Seichter
Die Böglerin	.....	Anny Leitner
Die Baherin	.....	Dedy Haslinger
Die Schubertin	.....	Berta Rudowsky
Die Wimpflingerin	.....	Irene Keintrath
Der Schubert	.....	Fritz Huber
Der Bayer	.....	Fritz Gerstner
Der Wimpflinger	.....	Lenzl Matyka
Ein Nachtwächter	.....	Walter Wallisch

Ort der Handlung: In Barths Wohnung

Zeit: Gegenwart

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Abschiedsvorstellung Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger. Durchlaucht Mitzi** (Preise 1-5 S)

Mittwoch den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Das Gerücht.** Zeitstück von Munro (Preise 1-5 S)

Freitag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr. **Première! Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht.** Eine Grotteske mit Musik von Norbert Garai. Musik von Erwin Straus (Gastspiel-Preise 1-6 S)

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 13. Jänner 1931

Ende ¼ 11 Uhr

Abschiedsvorstellung Hansi Niese - Franz Engel - Robert Gaibinger

## Durchlaucht Mitzi

Bosse mit Gesang in drei Akten von Gustav Beer und Fritz Lunzer. Musikeinlagen von Edmund Eyster  
Regie: Arthur Guttman Bühnenbilder: Karl Josefobics

Erster Akt: „Weinende Erben“

Fürst Albrecht von und zu Bodenschau-Rippe . . . . . Eduard Rothauer  
Fürst Peter von und zu Bodenschau-Rippe, dessen Bruder Robert Gaibinger  
Baron Leopold von Kamperstorff, Albrechts Schwager . . . . . Adolf Herold  
Hans, dessen Sohn . . . . . Karl Schreiber  
Klementine von Reichsmark, Albrechts Cousine . . . . . Melanie Doreichofsky

Der erste Akt spielt auf dem Schlosse

Zweiter Akt: „New Yorker

Fürstin Maria Zambauer von und zu Bodenschau-Rippe. Hansi Niese  
Fürst Peter, ihr Schwager . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse, Baronesse von Reichsmark, ihre Gesellschaftsdame . . . . . Gerty Kalmar  
James Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Robert Smiths, Besitzer d. New Yorker Restaurants „Zur Wiener Gemütlichkeit“ . . . . . Karl Kneubinger  
Molly, dessen Frau . . . . . Gertra Landsers  
Spielt zwei Monate nach dem ersten Akt, im Restaurant „Zur Wiener Gemütlichkeit“ in New York

Dritter Akt: „Des Meeres und der Liebe Wellen“

Maria . . . . . Hansi Niese  
Peter . . . . . Robert Gaibinger  
Ilse . . . . . Gerty Kalmar  
Rosenthal . . . . . Franz Engel  
Helene, seine Frau . . . . . Margarethe Koederer  
Spielt drei Tage nach dem zweiten Akt auf dem deutschen Ueberseedampfer „Hamburg“, während der Fahrt von Amerika nach Europa

Ilse, deren Tochter . . . . . Gerty Kalmar  
Egon (Baron) Niedershof, Rittmeister a. D., Albrechts Neffe Hans Niese  
Misi Zambauer . . . . . Hansi Niese  
James Rosenthal, Direktor einer New Yorker Tonfilmfabrik. Franz Engel  
Brother, sein Operateur . . . . . Konrad Streda  
Mikodemus, Kammerdiener des Fürsten Hans Fontana  
Nosa, Stubenmädchen Albrecht Elly Werner  
des Fürsten Albrecht in Steiermark

Wiener Gemütlichkeit“

Harry, beider Sohn . . . . . Hermann Schomberg  
Bob, Oberkellner und Stimmungsfänger bei Smiths . . . . . Karl Kalwoda  
Egon (Baron) Niedershof . . . . . Hans Niese  
Kitty von Lüdersheim, in Rosenthal's Film- und Schauspielerin Else Zambauer  
Little Stoppys, Komiker, Tonfilmfabrik Walter Barndal

Gäste bei Smiths, die „Echten Wiener Schrammeln“ etc.

Harry . . . . . Hermann Schomberg  
Kapitän Breitensee } auf der Fritz Gamberti  
Egon, Steward } „Hamburg“ Hans Niese  
Bob, Jazzkapellmeister } Karl Kalwoda  
Passagiere, die Schiffs-kapelle, Matrosen

Im zweiten Akt: Die echten Wiener Schrammeln

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hüte des Hrn. Kalmar: „Dorot“, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 47  
Pelze: Pelzhaus Müller, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 43  
Handschuhe: H. Schubert, 5. Bezirk, Margaretenstraße 46  
Schlafrock: Winkler & Sohn, 9. Bezirk, Währingerstraße 52  
Lederwaren: Josef Nr., Wien, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Schirme und Stühle: Hummer, 1. Bezirk, Schottengasse 2  
Gläserwaren: E. Stöckle & Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 29  
Lüster: Alois Bragan & Söhne, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 69  
Kellamebeleuchtung: Schwabe & Co., 1. Bezirk, Eplinggasse 15  
Toiletten der Frau Niese: Beta Sonnenfels, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 109

Möbel: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4  
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus Leopold Zellner, Wien, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Teppiche: Teppichhaus H. Schein, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben 25  
Stühle und Tische: Max Czech, 6. Bezirk, Gröbendorferstraße 125  
Korbwaren: Prag-Budnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bez., Mariahilferstraße 1a  
Schmuck: „Berlkönigin“ (M. Fleischer), Wien, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Optikwaren: Schleiffelder, 1. Bezirk, Graben 22  
Porzellanwaren: Rosenthal, Kasper & Söhne, 1. Bezirk, Graben 15

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Mittwoch den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: Das Gerücht. Zeitstück von Munro (Preise 1-5 S)

Freitag den 16. Jänner. Anfang 8 Uhr. **Première!** Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht. Eine Groteske mit Musik von Norbert Garai. Musik von Erwin Straus (Gastspiel-Preise 1-6 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Mittwoch den 14. Jänner 1931

**8**  
UHR

## Das Gerücht

Ein Zeitstück in drei Akten (13 Bildern) von **C. A. Munro**

Uebersetzt und bearbeitet von **Helene Scheu-Nieß**

Musik von **Ernst Matheis**

Inszenierung und Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Musikalische Leitung: **Milo Bawat**

Prolog: **Lukes Haus in London**

Lufe . . . . . Hans Fontana  
Kitty . . . . . Margarete Koederer  
Walter . . . . . Leon Epp  
Ted, ein Finanzmann . . . . . Hans Neiß  
Ruby . . . . . Elise Rambauser

1. Szene: **Büro Lennards, nahe der Grenze von Przimia**

Charles Lennard, Vertreter der Reichswaffenfabrik . . . . . Bernd Hofmann  
Maernon Woodie, britischer Attache in Przimiprzak . . . . . Hans Ströhm  
La Rubia, Vertreter der Przimischen Regierung . . . . . Josef Zechell  
Sekretär . . . . . Walter Boese

2. Szene: **Straße in der Vorstadt von London**

Zeitungsjunge . . . . . Dr. Halvern  
Jones . . . . . Alfred Lipschütz  
Schmith . . . . . Walter Barndal

3. Szene: **Wirtshaus in Przimiprzak**

Jackson, britischer Arbeiter . . . . . Otto Deghn  
Vena, seine Tochter . . . . . Jsa Oberländer  
Arampa, die Witwin . . . . . Irene Seidner  
Konstaf . . . . . Karl Kalwoda  
Kapritan . . . . . Fritz Gamberti  
Buschpin . . . . . Hans Fontana  
Buraszof . . . . . Max Schulz  
Tschikran . . . . . Adolf Herold  
Baro, ein loriischer Arbeiter . . . . . HermannSchomberg

4. Szene: **Straße in Przimiprzak**

Baro . . . . . HermannSchomberg  
Vena . . . . . Jsa Oberländer

5. Szene: **Versammlung der Lorier in Przimiprzak**

Loriischer Priester . . . . . Dr. Halvern  
Deane, britischer Missionar . . . . . Max Schulz  
Torino, loriischer Führer . . . . . Hans Neiß  
Kanskava, Lorierin . . . . . Elise Rambauser  
Vena Jackson . . . . . Jsa Oberländer  
Baro . . . . . HermannSchomberg

Lorier

England und Frankreich bedeuten in diesem Stück den typischen modernen Großstaat überhaupt. Alle anderen Staaten, die reich genug sind, in kleineren Staaten Unternehmungen zu finanzieren, könnten ebenso gut Träger der Handlung sein.

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kaufe nach dem fünften Bilde

Schmuck von der „Perlsönigin“ (A. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Möbel: Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, 1., Singerstraße 4  
Schuhe aus der Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burggasse 7  
Schreibischgarnituren: Firma **Hein**, 7. Bezirk, Neustiftgasse 94  
Lederverwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

**Première!**

Freitag den 16. Jänner 1931, Anfang 8 Uhr  
und die folgenden Tage

**Première!**

**Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Eine Groteske mit Musik von Norbert Garai. Musik von Erwin Straus

(Gastspiel-Preise 1 bis 6 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Freitag den 16. Jänner 1931

## Gastspiel HARALD PAULSEN Première! BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Robert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong } zwei . . . Harald Paulsen  
Teddy } Freunde . . . Franz Engel  
William Fayjett . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . Walter Barndal  
Maggie } seine . . . Margar. Koederer  
Daisy } Töchter . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . } Hans Reitz  
Danny, ein Hochstapler. . . }

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**

Digi, seine Komplizin . . . Mia Rose  
James Overdock . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . Karl Kallwoda  
Kommissar . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . Adolf Herold  
Diener . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . Maximilian Schulz

Sopran . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hitzhammer**



Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

### Panje nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier

**Karl Tomaszek**, 6. Bezirk, Millergasse 33

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burggasse 5

Schmuck: „**Berkönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Thonet-Möbel G. m. b. H.**“,

1. Bezirk, Alfabethstraße 24 und Burggasse 3

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Reichenfelderstraße 30

Vorzellamwaren: **Majers Söhne**, 1. Bezirk, Graben

Glaswaren: **Stöckl Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile

Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Dorotheengasse 13

Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**

Teppiche: **S. Schein**, Wien

Das Brautbett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung

**Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5

Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19

Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zilner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B. 37-9-11

Lüfter und Stehlampen: **Alvis Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse

Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neutiftgasse

Stühle: **Karl Högendörfler**, 1. Bezirk, Rantnerstraße 18

Severterisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Luganmöbelfabrik, 7. Bez., Neutiftgasse 101

Geichire: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht

Samstag den 17. Jänner. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Kindermärchen **Max und Moritz** (Preise 1-4 S)

Sonntag den 18. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

**8**  
UHR

Samstag, den 17. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT



Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong | zwei . Harald Paulsen  
Teddy | Freunde . Franz Engel  
William Faylett . . . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . . . Walter Varndal  
Maggie | seine . . . . . Margar. Koederer  
Daisy | Töchter . . . . . Ilse Schally  
Graf Reynard . . . . . } Hans Reiz  
Danny, ein Hochstapler. }

Dixi, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Overdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Doisl**

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hitzhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89

**Pause nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier  
**Karl Tomajchel**, 6. Bezirk, Millergasse 33

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**,  
7. Bezirk, Burugasse 5

Schmud: „**Berkönigin**“ (R. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Ehonet Mundus G. m. b. H.**“,  
1. Bezirk, Elfsabethstraße 24 und Burggring 8

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Berchenfelderstraße 30

Porzellanwaren: **Maxpers Söhne**, 1. Bezirk, Graben

Glaswaren: **Eidöltes Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile

Lederwaren: **Josef Ag**, 1. Bezirk, Opernring 13

Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**

Teppiche: **S. Schein**, Wien

Das Brautbukett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung  
**Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5

Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neuban-  
gasse 3 und 19

Schallplatten aus der **Leihanstalt E. Zillner**, 7. Bezirk, Neuban-  
gasse 6, Tel. B 37-9-11

Lüster und Stehlampen: **Mois Pragan & Bruder**, 7. Bezirk,  
Schottenfelbgasse

Lichttelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neufäßgasse

Stühle: **Karl Hügendörfer**, 1. Bezirk, Rautenkerstraße 18

Servierisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez.,  
Neufäßgasse 101

Gejhrer: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße

**Raffen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Sonntag den 18. Jänner, Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrogtslied** (Preise 1-5 S)

**Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/2 4**  
UHR

Samstag den 17. Jänner 1931

**1/2 4**  
UHR

## Kindermärchen Max und Moritz

Ein lustiges Spiel für Kinder in drei Akten nach Wilhelm Busch von **Paul Hansen**

Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Musikalische Leitung: Franz Hartmann

Witwe Bolte . . . . .	Irene Seidner
Schneider Böck . . . . .	Karl Kalmoda
Seine Frau . . . . .	Gerty Landers
Lehrer Lämpel . . . . .	Hans Reih
Onkel Fritz . . . . .	Karl Kneidinger
Bäckermeister Knusper . . . . .	Fritz Gamberti
Müllermeister Mahlstein . . . . .	Hadolf Herold
Bauer Recke . . . . .	Maximilian Schulz
Max . . . . .	Else Rambauser
Moritz . . . . .	Walter Barndal

Zeit: Circa zwei Stunden

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellner, Leopoldgasse 5  
Teppiche: Teppichhaus S. Schein, 1. Bezirk, Bauernmarkt 12-14  
Schmuck: „Berldänigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

### Preise der Plätze von 1 bis 4 Schilling

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  3 Uhr      Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{2}$  6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**  
Gastspiel-Preise 1-6 Schilling

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX.. Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**3**  
 UHR

Sonntag den 18. Jänner 1931

**3**  
 UHR

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

**Das Herrgottslied**

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer . . . . .	Kammerf. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt . . . . .	Kammerf. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter . . . . .	Margarete Deagan
Loisl, sein Sohn . . . . .	Karl Kalwoda
Benzi, im Dienste bei Breitfuß . . . . .	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bairischer Soldat . . . . .	Karl Franz Skaza
Der kleine Andreas, sein Söhnchen . . . . .	Liesel Brach
Pfarrer Mohr . . . . .	Heinrich Bacher
Wortz Freiherr von Gagern . . . . .	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter . . . . .	Karl Kneidinger
Zacharias Drudelhuber, Schuldiener . . . . .	Walter Barndal
Hiesel . . . . .	Al. Gamberti
Seppl } seine Kinder . . . . .	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Brach
Erster Feldpostsoldat . . . . .	Konrad Streda
Zweiter Feldpostsoldat . . . . .	Josef Rosenthal

Bauernburshen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße  
 Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46 a  
 Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1  
 Glaswaren: **C. Stötzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125  
 Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26  
 Christbaum schmuck: **Christbaumspiel**, 6. Bez., Mariahilferstraße  
 Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. **Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Gas'spiel-Preise 1-6 Schilling

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Sonntag den 18. Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT



Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Sarai**

Musik von **Erwin Straus**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefowicz**

Musikfalsche Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong | zwei . Harald Paulsen  
Teddy | Freunde . Franz Engel  
William Fayjett . . . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . . . Walter Barndal  
Maggie | seine . . . . . Margar. Koederer  
Daisy | Töchter . . . . . Ilse Schally  
Graf Meynand . . . . . Hans Reitz  
Dann, ein Hochstapler. | Hans Reitz

Digi, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Overdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalmoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Sopran . . . . . Herta Verden

Technische Einrichtung: **Karl Toisl**

Beleuchtung: **H. Otzenhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 39

### Bauie nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomajsek**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), 6. Bez., Mariaböserstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Zhonei Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggasse 3  
Bettausstattung: **Berthold Samuel**, 8. Bez., Lerchenfeldstraße 30  
Porzellanwaren: **Naspers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lederwaren: **Josef Kr.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Leppiche: **E. Schein**, Wien

Das Brautbrett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung **Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zillner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 37-9-11  
Länder und Stehlampen: **Mois Pragon & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Lichttelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stöcke: **Karl Högendorfer**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 18  
Serviertisch: **Anton Ketele**, Mähla, uni-Luzernmöbelfabrik, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Geschirr: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Montag den 19. Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von Norbert Sarai

Musik von Erwin Straus

Ingenieur u. Bühnenarchitektur: Bernd Hofmann

Malerei: Karl Josefovicz

Musikalische Leitung: Erwin Straus

Bobby Bong } zwei . Harald Paulsen  
Teddy } Freunde . Franz Engel  
William Faysett . . . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . . . Walter Warndal  
Maggie } seine . . . . . Margar. Koederer  
Daisy } Töchter . . . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . . . } Hans Reitz  
Dann, ein Hochstapler. }

Am zweiten Klavier: Bruno Uher

Technische Einrichtung: Karl Toifl



Dixi, seine Komplizin . . . . . Rita Hofe  
James Oberdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Hadolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: H. Hitzhammer

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Hofe und Schally aus dem Atelier Ida Reich & Bruder, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

### Pause nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma Schweighofer Original Klavierfabrik J. W. Schweighofers Söhne, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier  
Karl Tomajzel, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek,  
7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „Perfönigin“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 51  
Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „Ehonet Mundus G. m. b. H.“,  
1. Bezirk, Eilfabrikstraße 24 und Burggring 3  
Bettausstattung: Berthold Samel, 8. Bez., Berchenfeldstraße 30  
Porzellanwaren: Rappers Söhne, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: Stölzles Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lederwaren: Josef Ay, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik  
Teppiche: S. Schein, Wien

Das Brautbukett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung  
Herma Müde, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: Eugen Goldschmidt, 7. Bezirk, Neubau-  
gasse 3 und 19  
Schallplatten aus der Leihanstalt E. Zillner, 7. Bezirk, Neubau-  
gasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lüder und Stehlampen: Alois Pragan & Bruder, 7. Bezirk,  
Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: Siemens & Halske, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stühle: Karl Högendörfer, 1. Bezirk, Räumlerstraße 18  
Servierisch: Anton Ketele, Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez.,  
Neustiftgasse 101  
Geschirr: Kammerman, 9. Bezirk, Währingerstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht

Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Dienstag den 20. Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Robert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Ingenieur u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong | zwei . . . Harald Paulsen  
Teddy | Freunde . . . Franz Engel  
William Faysett . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . Walter Barndal  
Maggie | seine . . . Margar. Koeberer  
Daisy | Töchter . . . Ilse Schally  
Graf Meynaud . . . Hans Reiz  
Danny, ein Hochstapler. |

Dixi, seine Komplizin . . . Ria Rofe  
James Overdock . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . Adolf Herold  
Diener . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**

Sopran . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hitzhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koeberer, Rofe und Schally aus dem Atelier **Jda Reiz & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

**Pause nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pajama des Herrn Paulsen: Kleideratelier

**Karl Tomajchel**, 6. Bezirk, Millergasse 33

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,

7. Bezirk, Burugasse 5

Schmid: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Eisentrüb- und Nagelholzbr.-l.: „**Ehonet Mundus G. m. b. H.**“,

1. Bezirk, Elläbelschtr. 24 und Burggasse 3

Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Verchenfelderstraße 30

Porzellanwaren: **Kaisers Söhne**, 1. Bezirk, Graben

Glaswaren: **Stützles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile

Lebervaren: **Josel Rr.**, 1. Bezirk, Obercing 13

Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**

Teppiche: **S. Schön**, Wien

Das Brautbutet der Frau Koeberer: Kunstblumenhandlung

**Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5

Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubau-

gasse 3 und 19

Schalplatten aus der Leihanstalt **C. Zillner**, 7. Bezirk, Neubau-

gasse 6, Tel. B 37-9-11

Luft- und Stehlampen: **Alcis Pragan & Bruder**, 7. Bezirk,

Schottenfeldgasse

Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Reustiftgasse

Stöck: **Karl Högendorfer**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 18

Schwermetalle: **Anton Ketele**, Mahagoni-Lugusmöbelfabrik, 7. Bez.,

Reustiftgasse 101

Geichire: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Mittwoch den 21. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong } zwei . . . Harald Paulsen  
Teddy } Freunde . . . Franz Engel  
William Fahjett . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . Walter Barndal  
Maggie } seine . . . Margar. Koederer  
Daisy } Töchter . . . Ilse Schallh  
Graf Reynaud . . . } Hans Metz  
Danny, ein Hochstapler . . . }



Digi, seine Komplizin . . . Mia Rose  
James Overdock . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . Karl Kalmöda  
Kommissar . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . Adolf Herold  
Diener . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toisl**

Sopran . . . **Herta Verden**

Beleuchtung: **H. Hitzhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schallh aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariaböserstraße 39

### Pause nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. W. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier  
**Karl Tomajchel**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**,  
7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmid: „**Verdünigin (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Thonet Rundus G. m. b. H.**“,  
1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burgring 3  
Verkaufsstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lechenfeldstraße 30  
Porzellanwaren: **Kapfers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stöckles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wiengasse  
Lederverwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Döbnering 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Tepiche: **E. Schein**, Wien

Das Brautbukett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung  
**Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Laufsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubau-  
gasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt E. Zillner**, 7. Bezirk, Neubau-  
gasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lu-er und Stehlampen: **Mois Pragon & Bruder**, 7. Bezirk,  
Schattenfeldgasse  
Lichtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neutiftgasse  
Stühle: **Karl Högendorfer**, 1. Bezirk, Währingerstraße 18  
Servierisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez.,  
Neutiftgasse 101  
Gehirne: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

**Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Donnerstag den 22. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT



Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Robert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Inszenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong	zwei	Harald Paulsen
Teddy	Freunde	Franz Engel
William Fahjett		Alfred Lipschütz
Dufel Henri		Walter Barndal
Maggie	seine	Margar. Koeberer
Daisy	Töchter	Ilse Schally
Graf Reynaud		Hans Reich
Danny, ein Hochstapler.		Hans Reich

DiGi, seine Komplizin	Ria Kofe
James Oberdod	Josef Zechell
Schnellrichter	Karl Kalwoda
Kommissar	Fritz Gamberti
Polizist	Hadolf Herold
Diener	Hans Fontana
Nachtwächter	Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Sopran: **Herta Verden**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**

Beleuchtung: **H. Hitzhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koeberer, Kofe und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

### Pause nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier

**Karl Tomaszek**, 6. Bezirk, Millergasse 33

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Jellinek**,

7. Bezirk, Burgoasse 5

Schmuck: „**Verlönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Stahlrohre und Bugholzmöbel: „**Ehonet Mundus G. m. b. H.**“,

1. Bezirk, Elisabethstraße 21 und Burggraben 3

Bettausstattung: **Berthold Samet**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30

Porzellanwaren: **Kaspers Söhne**, 1. Bezirk, Graben

Glaswaren: **Sölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile

Lebervaren: **Josef Ug**, 1. Bezirk, Opernring 13

Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**

Teppiche: **E. Schein**, Wien

Hüte: **Hutalon Dorit**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautbukett der Frau Koeberer: Kunstblumenhandlung

**Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5

Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubau

gasse 3 und 19

Echallplatten aus der Leihanstalt **E. Zilner**, 7. Bezirk, Neubau

gasse 6, Tel. B. 37-9-11

Lu er und Strohblumen: **Alvis Pragan & Bruder**, 7. Bezirk,

Schottenfeldgasse

Tüchtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neutiftgasse

Etöde: **Karl Högendörfer**, 1. Bezirk, Währingerstraße 18

Serviertisch: **Anton Ketele**, Rabanont-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez.,

Neutiftgasse 101

Gechir: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Sonntag den 25. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

**Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Freitag den 23. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Sarai**

Musik von **Erwin Straus**

Inszenerung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong | zwei . . . Harald Paulsen  
Teddy | Freunde . . . Franz Engel  
William Fayjett . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . Walter Barndal  
Maggie | seine . . . Margar. Koederer  
Daisy | Töchter . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . Hans Reiz  
Dann, ein Hochstapler . . .

Digi, seine Komplizin . . . Ria Rose  
James Oberdock . . . Josef Bechell  
Schnellrichter . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . Adolf Herold  
Diener . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toisl**

Sopran . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hixenhammer**



Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89

### Kaufe nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Zomasschel**, 6. Bezirk, Milleraasse 33  
Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Perikönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholz Möbel: „**Thonet Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggasse 3  
Wettausstattung: **Verthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfeldstraße 30  
Porzellanwaren: **Käfers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Ledervern: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Leppiche: **S. Schein**, Wien  
Hüte: **Gustalon Dorst**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautbukett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung **Germa Müke**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt E. Zilner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lüster und Tischlampen: **Alcis Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Fischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stühle: **Karl Högendörfer**, 1. Bezirk, Rantnerstraße 18  
Serviertisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Gelehr: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Sonntag den 25. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

**Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Samstag den 24. Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT



Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Robert Garai**

Musik von **Erwin Strauß**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Strauß**

Bobby Bong	zwei	Harald Paulsen
Leddy	Freunde	Franz Engel
William Faylett		Alfred Lipschütz
Dufel Henri		Walter Barndal
Maggie	seine	Margar. Koederer
Daisy	Töchter	Ilse Schally
Graf Meynand		Hans Reich
Danny, ein Hochstapler.		

Digi, seine Komplizin	Mia Rose
James Oberdock	Josef Zechell
Schnellrichter	Karl Kalwoda
Kommissar	Fritz Gamberti
Polizist	Adolf Herold
Diener	Hans Fontana
Nachtwächter	Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**

Sopran . . . . **Herta Berden**

Beleuchtung: **H. Hizenhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariabilderstraße 39

### Pause nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: **Aleideratelier Karl Tomasek**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Verlönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariabilderstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholzmodell: „**Thonet Rundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggring 3  
Vettausstattung: **Verthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfeldstraße 30  
Porzellanwaren: **Naspers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Sölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lederverwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Wirttembergische Metallwarenfabrik**  
Teppiche: **E. Schein**, Wien  
Hüte: **Hutsalon Dorcht**, 7. Bezirk, Mariabilderstraße

Das Brautbukett der Frau Koederer: **Kunstblumenhandlung Germa Mücke**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt E. Zillner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lüster und Stehlampen: **Alois Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stühle: **Karl Högendörfer**, 1. Bezirk, Räumlerstraße 18  
Serviertisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Lugumöbel-fabrik, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Wächter: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Peroiin**“ desinfiziert

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**

Sonntag den 25. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**3**  
UHR

Sonntag den 25. Jänner 1931

**3**  
UHR

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

## Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovics

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammers. Karl Ziegler
Andreas Breitfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammers. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Karl Kalwoda
Benzi, im Dienste bei Breitfuß	Lilly Maganja
Josef, Zimmermann und bayerischer Soldat	Karl Franz Skazi
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Liesel Prach
Pfarrer Mohr	Heinrich Pacher
Moritz Freiherr von Gagern	Robert Gaibinger
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Hiesel	Kl. Gamberti
Seppel } seine Kinder	Lilli Mandl
Mizzerl }	Liesel Prach
Erster Feldpostsoldat	Konrad Streda
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bayerische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Wid.**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße  
Schulrequisiten: **Grab & Stutz**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46  
Schulbücher: **Bundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1  
Wollwaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Inh. **Werber**), 9. Bezirk, Währingerstraße 125  
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26  
Christbaumschmuck: **Christbaumhändler**, 6. Bez., Mariabilsferstraße  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. **Fleischer**), 6. Bez., Mariabilsferstr. 81

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**  
Gastspiel-Preise 1-6 Schilling

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Sonntag den 25. Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von Norbert Garai

Musik von Erwin Straus

Inszenierung u. Bühnenarchitektur: Bernd Hofmann

Malerei: Karl Josefowicz

Musikalische Leitung: Erwin Straus

Bobby Bong } zwei . Harald Paulsen  
Teddy } Freunde . Franz Engel  
William Fahjett . . . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . . . Walter Barndal  
Maggie } seine . Margar. Koederer  
Daisy } Töchter . . . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . . . Hans Reich  
Danny, ein Hochstapler. }

Diri, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Overdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: Bruno Uher

Technische Einrichtung: Karl Toifl

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: H. Hitzhammer

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier Ida Reich & Bruder, 8. Bezirk, Mariahilferstraße 39

**Pause nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus

Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier  
Karl Tomajchel, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte Leopold Zellinck,  
7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „Vertödnigin“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohre und Bugholzmöbel: „Honet Rundus G. m. b. H.“,  
1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggring 3  
Vettausstattung: Berthold Samel, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30  
Porzellanwaren: Kaiser's Söhne, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: Stözl's Söhne, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Ledermwaren: Josef W., 1. Bezirk, Dönering 13  
Silberwaren: Wirttembergische Metallwarenfabrik  
Leppiche: E. Schein, Wien  
Hüte: Gutalon Dorvt, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautbutlet der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung  
Germa Müde, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Laufpfecherapparate: Eugen Goldschmied, 7. Bezirk, Neubau  
gasse 3 und 19  
Schallplatten aus der Leihanstalt E. Zilner, 7. Bezirk, Neubau-  
gasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lüster und Stehlampen: Alois Pragan & Bruder, 7. Bezirk,  
Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: Siemens & Halske, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stühle: Karl Högendörfer, 1. Bezirk, Räumlerstraße 18  
Servierstück: Anton Ketele, Mahagoni-Lignisnischfabrik, 7. Bez.,  
Neustiftgasse 101  
Geschirr: Kammerman, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „Perolin“ desinfiziert

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht

Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Montag den 26. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Szenenerieung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovitz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong | zwei Harald Paulsen  
Teddy | Freunde Franz Engel  
William Faylett . . . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . . . Walter Barndal  
Maggie | seine . . . . . Margar. Koederer  
Daisy | Töchter . . . . . Ilse Schallh  
Graf Reynaud . . . . . } Hans Reich  
Dann, ein Hochstapler. }

Diri, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Overdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Loibl**

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Stizenhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schallh aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

### **Pause nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomasek**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Vertönigin**“ (**H. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Zhonet Rundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Glisabethstraße 24 und Burgring 3  
Bettausstattung: **Berthold Camel**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30  
Porzellanwaren: **Kapfers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stöckles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lederverwaren: **Josef Az**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Leppiche: **E. Schein**, Wien  
Hüte: **Hutsalon Dorcht**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautbukett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung **Herna Mücke**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zilner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lu"er und Stehlampen: **Alvis Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stöcke: **Karl Högendorfer**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 18  
Servierlich: **Anton Ketele**, Mahagoni-Lugusmöbelfabrik, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Weichir: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

**Raffen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Bis einschließlicj Donn erstaa den 29. Jänner, 8 Uhr: Gastspiel Harald Paulsen: Bobby weint, Bobby lacht

Freitag den 30 Jänner 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, An ang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

**Gastspielpreise 1 bis 6 Schilling / Garderobe 30 Groschen**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Dienstag den 27. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT



Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Gargi**

Musik von **Erwin Straus**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Pong | zwei  
Teddy | Freunde  
William Fayjett . . . . .  
Onkel Henri . . . . .  
Maggie | seine . . . . .  
Daisy | Töchter . . . . .  
Graf Reynaud . . . . .  
Danny, ein Hochstapler. }  
Harald Paulsen  
Eugen Günther  
Alfred Lipschütz  
Walter Warndal  
Margar. Koederer  
Ilse Schally  
Hans Reich

Dixi, seine Komplizin . . . . .  
James Overdock . . . . .  
Schnellrichter . . . . .  
Kommissar . . . . .  
Polizist . . . . .  
Diener . . . . .  
Nachtwächter . . . . .  
Mia Rose  
Josef Zechell  
Karl Kalwoda  
Fritz Gamberti  
Hedolf Herold  
Hans Fontana  
Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**

Sopran . . . . . **Herta Verden**

Beleuchtung: **H. Hizenhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

**Pause nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Anjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomaschek**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinet**, 7. Bezirk, Burugasse 5  
Schmid: „**Perotinigin**“ (**M. Fleischer**), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Pugholzmodell: „**Thonet Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burgeing 3  
Verkaufsstattung: **Bertold Samel**, 8. Bez., Verdenfeldstraße 30  
Porzellanwaren: **Kainers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stöckles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lederwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Wärttenbergische Metallwarenfabrik**  
Zeppiche: **S. Sahn**, Wien  
Süße: **Putzalon Dorch**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Bis einschließlich Sonntag den 1. Februar, 8 Uhr: **Gastspiel Harald Paulsen: Bobby weint, Bobby lacht**

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Sonntag den 1. Februar. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Samstag den 31. Jänner 1931, Beginn 3/4 11 Uhr nachts:

**„Vom Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellt“**

Festabend veranstaltet vom Klub der Hakoah-Freunde



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Mittwoch den 28 Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von Robert Garai

Musik von Erwin Straus

In szenierung u. Bühnenarchitektur: Bernd Hofmann

Malerei: Karl Josefovicz

Musikalische Leitung: Erwin Straus

Bobby Bong | zwei Harald Paulsen  
Teddy | Freunde Eugen Günther  
William Fayjett . . . Alfred Lipschütz  
Dufel Henri . . . . . Walter Barndal  
Maggie | seine Margar. Koederer  
Daisy | Tochter . . . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . . . Hans Reich  
Danny, ein Hochstapler. }

Diri, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Overdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: Bruno Uher

Technische Einrichtung: Karl Doifl

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: H. Hagenhamm r



Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier Jda Reich & Bruder, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

### Pause nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomajdel**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Perlduigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Zhonet Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggrub 3  
Wettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30  
Porzellanwaren: **Kaspers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lederverwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Wärttenbergische Metallwarenfabrik**  
Leppiche: **E. Schein**, Wien  
Hüte: **Hufalon Dohrt**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautkleid der Frau Koederer: Kunstablenhandlung **Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchenstraße 5  
Laufsprecherapparate: **Eugen Goldschm edt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zilner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 3-9-11  
Lu er und Stehlampen: **Alois Prag n & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stühle: **Karl Högenböcker**, 1. Bezirk, Näntnerstraße 18  
Serviertisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Geichir: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

Bis einschließlich Sonntag den 1. Februar, 8 Uhr: Gastspiel Harald Paulsen: Bobby weint, Bobby lacht

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, An:ang 8 Uhr:

### Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe

Sonntag den 1. Februar. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslid** (Preise 1-5 S)

Samsiag den 31. Jänner 1931, Beginn 3/4 11 Uhr nachts:

### „Vom Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellt“

Festabend veranstaltet vom Klub der Haloat-Freunde



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Donnerstag den 29. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Sarai**

Musik von **Erwin Straus**

Inszenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefovicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong } zwei . . . Harald Paulsen  
Teddy } Freunde . . . Franz Engel  
William Fayhett . . . Alfred Lipschütz  
Dufel Henri . . . . . Walter Barndal  
Maggie } seine . . . . . Margar. Koederer  
Daisy } Töchter . . . . . Ilse Schallh  
Graf Meynaud . . . . . } Hans Reitz  
Danny, ein Hochstapler . . . }

Dixi, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Oberdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kallwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toisl**

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hizenhammer**



Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schallh aus dem Atelier **Ida Reitz & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

**Paare nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik F. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Hijama des Herrn Kaulen: **Kleideratelier Karl Tomatschke**, 6. Bezirk, Milleraasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Buragasse 5  
Schmuck: „**Vertikönigin**“ (M. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Buchholzmöbel: „**Zhouet Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggring 3  
Bettanstellung: **Verthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30  
Porzellanwaren: **Kapfers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Ledervern: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Teppiche: **S. Schein**, Wien  
Hüte: **Hutalon Dorst**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautkleid der Frau Koederer: **Rumblumenhandlung Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zillner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lü-er und Stiehlampen: **Mois Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neustiftgasse  
Stühle: **Karl Hügendörfer**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 18  
Serviertisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Lugusmöbelfabrik, 7. Bez., Neustiftgasse 101  
Geßler: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

Bis einschließlich Sonntag den 1. Februar, 8 Uhr: **Gastspiel Harald Paulsen: Bobby weint, Bobby lacht**

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Sonntag den 1. Februar, Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)

Samstag den 31. Jänner 1931, Beginn 11 Uhr nachts:

**„Vom Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellt“**

Festabend veranstaltet vom Klub der Hakoah-Freunde



# Neues Wiener G Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Freitag den 30. Jänner 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Robert Garai**

Musik von **Erwin Straus**

Inzenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Straus**

Bobby Bong | zwei . . . Harald Paulsen  
Teddy | Freunde . . . Eugen Günther  
William Faysett . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . Walter Barndal  
Maggie | seine . . . Margar. Koederer  
Daisy | Töchter . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . Hans Reich  
Dann, ein Hochstapler. |



Digi, seine Komplizin . . . Mia Rose  
James Oberdock . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . Adolf Herold  
Diener . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . Maximilian Schulz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**

Sopran . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hohenhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39  
Bauze nach dem 3. und 6. Stilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Byjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomajchel**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwertstätte **Leopold Zellner**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Perfönigin**“ (A. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlfroh- und Buchholzmöbel: „**Thonet Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggring 3  
Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30  
Porzellanwaren: **Maipers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stöckles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Federwaren: **Josef W.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Teppiche: **S. Schein**, Wien  
Hüte: **Katillon Dorst**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Bis einschließlic Sonntag den 1. Februar, 8 Uhr: **Gastspiel Harald Paulsen: Bobby weint, Bobby lacht**

Montag den 2. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ihr Korporal**

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Sonntag den 1. Februar. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrogtslied** (Preise 1-5 S)

Samsdag, 31. Jänner, 3/4 11 Uhr nachts: Festabend veranstaltet vom Klub der Hakoah-Freunde:  
**„Vom Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellt“**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Samstag den 31. Jänner 1931

Gastspiel

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von Norbert Sarai

Musik von Erwin Straus

Inszenerung u. Bühnenarchitektur: Bernd Hofmann

Malerei: Karl Josefowicz

Musikalische Leitung: Erwin Straus

Bobby Bong	zwei	Harald Paulsen
Teddy	Freunde	Eugen Günther
William Faylett		Alfred Lipschütz
Ontel Henri		Walter Barndal
Maggie	seine	Margar. Koeederer
Daisy	Töchter	Ilse Schally
Graf Meynaud		Hans Reich
Danny, ein Hochstapler.		

Am zweiten Klavier: Bruno Uher

Technische Einrichtung: Karl Toifl



Digi, seine Komplizin	Nia Rose
James Overdock	Josef Zechell
Schnellrichter	Karl Kalwoda
Kommissar	Fritz Gamberti
Polizist	Adolf Herold
Diener	Hans Fontana
Nachtwächter	Maximilian Schulz

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: G. Hitzhammer

Sämtliche Toiletten der Damen Koeederer, Rose und Schally aus dem Atelier Ida Reich & Bruder, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 89

**Pause nach dem 3. und 6. Bilde**

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. W. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Pyjama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomaschel**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Buragasse 5  
Schmud: „**Peritönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohr- und Bugholzmöbel: „**Ehonet Mundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elfsabethstraße 24 und Burggring 3  
Bett- und Kissenstättung: **Berthold Samet**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 50  
Porzellanwaren: **Häpvers Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Schöbels Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wenzelsle  
Ledervern: **Josef Wg.**, 1. Bezirk, Opernring 13  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik**  
Teppiche: **S. Schein**, Wien  
Güte: **Hufalon Dorst**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Braubüttel der Frau Koeederer: Kunstblumenhandlung **Herma Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmiedt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zilner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 87-9-11  
Lüfter und Stehlampen: **Mois Pragan & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: **Siemens & Halste**, 7. Bezirk, Neutiftgasse  
Stühle: **Karl Högendörfler**, 1. Bezirk, Rärntnerstraße 18  
Servierisch: **Anton Setele**, Mahagoni-Lugusmöbelfabrik, 7. Bez., Neutiftgasse 101  
Geschirr: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

Sonntag den 1. Februar, 8 Uhr: Gastspiel Harald Paulsen: Bobby weint, Bobby lacht

Montag den 2. Februar, Anfang 8 Uhr: **Ihr Korporal**

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Sonntag den 1. Februar, Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrogtslied** (Preise 1-5 S)

Samstag, 31. Jänner, 3/11 Uhr nachts: Festabend veranstaltet vom Klub der Hakoab-Freunde:  
**„Vom Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellt“**



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

3/4 11  
Uhr

Samstag den 31. Jänner 1931

3/4 11  
Uhr

**Nacht-Vorstellung**

**Von Kopf bis Fuß auf Fußball eingestellt**

**FESTABEND**

veranstaltet vom Klub der Hakoahfreunde  
für den Fußballklub „Hakoah“

**Der schlechtsitzende Frack**

Von Ladislaus v. Radnay — Regie: Fritz Schrecker

Bombach . . . . .	Fritz Schrecker	Dufferl . . . . .	Sandor Kott
Lilly . . . . .	Paula Pfluger	Maitre d'Hotel . . . . .	Kurt Reding
Adolf Unterberger . . . . .	Armin Springer	Stubenmädchen . . . . .	Lilly Laube
Auguste, seine Frau . . . . .	Paula Walden	Spielt in einem Wiener Hotel	

**Das Programm nach Wunsch**

Ein aktuelles Hörspiel von Ignotus

Der Generaldirektor . . . . .	G. Hirschfeld	Die Soubrette . . . . .	Berta Türk
Der Ansager . . . . .	Gd. Westen	Der Komiker . . . . .	Franz Engel
Der Klavierhumorist . . . . .	Franz Kubesch	Die Tanzsoubrette . . . . .	Elsie Altman
Der Schallplattensänger . . . . .	Dario Medina	Der Manipulator . . . . .	Fred Roner
Die Sängerin . . . . .	Boldi Bauer	Die K. baretistin . . . . .	Rosl Beradt
Der Groteskkomiker . . . . .	Josef Fleischmann	Die Herren am Flügel . . . . .	Dito Berkowitz
Die Disense . . . . .	Else Kaufmann	Karl Inwald	
Der Humorist . . . . .	Alexander Trebitsch	Dr. Hans Rosenfeld	

Spielt im Senderraum des Kablag „Hakoah“

**Der Pelz**

Sketch von und mit Fritz Grünbaum und Franz Engel

Spielt in der Hauptallee

Anfang 3/4 11 Uhr

Ende 1 Uhr

Sonntag den 1. Februar. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrg tisljed** (Preis 1-5 S)  
Abends 8 Uhr: Gastspiel **Harald Paulsen. Bobb, weint, Bobby lacht**  
(Preis 1-6 S)  
Montag den 2. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ihr Körper!**  
Dienstag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr: **Première: Gastspiel Kar' Farkas. Immer die Liebe**



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Geldhammer

**3**

UHR

Sonntag den 1. Februar 1931

Preise der Plätze 1 bis 5 Schilling

**3**

UHR

## Das Herrgottslied

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden

Musik von **MICHAEL KRAUSZ**

Regie: Hans Baars

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Bühnenbilder und Kostüme: Karl Josefovic

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Robert Gaibinger

Franz Gruber, Lehrer	Kammerj. Karl Ziegler
Andreas Breitsfuß, genannt der Kreuzwirt	Kammerj. Laurenz Corbinus
Maria, seine Tochter	Maria Reining
Loisl, sein Sohn	Karl Kalwoda
Benzi, im Dienste bei Breitsfuß	Tilly Maganja
Josef, Zimmermann und bairischer Soldat	Karl Franz Staza
Der kleine Andreas, sein Söhnchen	Viesl Brach
Pfarrer Mohr	Heinrich Bacher
Moritz Freiherr von Gagern	Eugen Günther
Der alte Veit, Hochzeitsbitter	Karl Kneidinger
Zacharias Druckelhuber, Schuldiener	Walter Barndal
Viesel	Kl. Gamberti
Seppl } seine Kinder	Vikl Mandl
Wizzerl }	Viesl Brach
Erster Feldpostsoldat	Konrad Streda
Zweiter Feldpostsoldat	José Rosenthal

Bauernburschen, Dirndl, bairische Soldaten, Bauernmusikanten, Schulkinder usw.

Der erste Akt spielt im März 1813, der zweite um Weihnachten 1813, der dritte am Weihnachtstag 1818 im Salzburgischen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sportartikel: Firma **Pia**, 4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße und 9. Bezirk, Liechtensteinstraße  
Schulrequisiten: **Grab & Stuk**, 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 46  
Schulbücher: **Rundesbücher-Verlag**, 1. Bez., Schwarzenbergg. 1  
Glaswaren: **E. Stölzles Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile 20

Spielwaren: Spielwarenhaus **Cottage** (Joh. Werber), 9. Bezirk, Währingerstraße 125  
Schirme: **Fleisch**, 4. Bezirk, Schönbrunnerstraße 26  
Christbaumzweige: **Christbaumzweige**, 6. Bez., Mariahilferstraße  
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Sonntag den 1. Februar. Nachmittags 3 Uhr: **Das Herrgottslied** (Preise 1-5 S)  
Abends 8 Uhr: Gastspiel **Harald Paulsen. Bobby weint, Bobby lacht**  
(Preise 1-6 S)  
Montag den 2. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ihr Korporal**  
Dienstag den 3. Februar. Anfang 8 Uhr. **Première: Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Garberobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Sonntag den 1 Februar 1931

**Gastspiel**

## HARALD PAULSEN BOBBY WEINT, BOBBY LACHT

Groteske mit Musik in 11 Bildern von **Norbert Garai**

Musik von **Erwin Strauß**

Szenenierung u. Bühnenarchitektur: **Bernd Hofmann**

Malerei: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Erwin Strauß**

Bobby Bong | zwei . Harald Paulsen  
Teddy | Freunde . Eugen Günther  
William Fahlett . . . . Alfred Lipschütz  
Onkel Henri . . . . . Walter Barndal  
Maggie | seine . . . . . Margar. Koederer  
Daisy | Töchter . . . . . Ilse Schally  
Graf Reynaud . . . . . Hans Reiz  
Dann, ein Hochstapler. . . . . Hans Reiz

Am zweiten Klavier: **Bruno Uher**

Technische Einrichtung: **Karl Toifl**



Dixi, seine Komplizin . . . . . Mia Rose  
James Overdock . . . . . Josef Zechell  
Schnellrichter . . . . . Karl Kalwoda  
Kommissar . . . . . Fritz Gamberti  
Polizist . . . . . Adolf Herold  
Diener . . . . . Hans Fontana  
Nachtwächter . . . . . Maximilian Schulz

Sopran . . . . . Herta Verden

Beleuchtung: **H. Hitzhammer**

Sämtliche Toiletten der Damen Koederer, Rose und Schally aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39

### Pause nach dem 3. und 6. Bilde

Sämtliche Klaviere von der Firma **Schweighofer Original Klavierfabrik J. M. Schweighofers Söhne**, Wien, 3. Bez., im Konzerthaus  
Der Frackmantel und Wujama des Herrn Paulsen: Kleideratelier **Karl Tomajchel**, 6. Bezirk, Millergasse 33  
Schauspielschmückung: Schuhmodellwerkstätte **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Schmuck: „**Perfönigin**“ (H. Fleischer), 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Stahlrohre und Bugholzmöbel: „**Ehonet Rundus G. m. b. H.**“, 1. Bezirk, Elisabethstraße 24 und Burggasse 3  
Bettausstattung: **Berthold Samel**, 8. Bez., Lerchenfelderstraße 30  
Porzellanwaren: **Mascher Söhne**, 1. Bezirk, Graben  
Glaswaren: **Stözl's Söhne**, 4. Bezirk, Rechte Wienzeile  
Lebenswaren: **Josef Ar**, 1. Bezirk, Dorotheengasse 13  
Silberwaren: **Wärtenbergische Metallwarenfabrik**  
Teppiche: **E. Schön**, Wien  
Hüte: **Putzalon Dorst**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße

Das Brautbukett der Frau Koederer: Kunstblumenhandlung **Germa Müde**, 7. Bezirk, Kirchengasse 5  
Lautsprecherapparate: **Eugen Goldschmidt**, 7. Bezirk, Neubaugasse 3 und 19  
Schallplatten aus der **Leihanstalt G. Zillner**, 7. Bezirk, Neubaugasse 6, Tel. B 37-9-11  
Lüfter und Stehlampen: **Klois Pragon & Bruder**, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse  
Tischtelefon: **Siemens & Halske**, 7. Bezirk, Neutiftgasse  
Stühle: **Karl Högendörfler**, 1. Bezirk, Körntnerstraße 18  
Serviertisch: **Anton Ketele**, Mahagoni-Luxusmöbelfabrik, 7. Bez., Neutiftgasse 101  
Geschirr: **Kammerman**, 9. Bezirk, Währingerstraße  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „**Perolin**“ desinfiziert

Montag den 2. Februar. Anfang 8 Uhr: **Ihr Korporal**

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Montag den 2. Februar 1931



## Ihr Korporal

Posse mit Gesang in fünf Akten von **Carl Costa**. Musik von **Carl Millöcker**

Regie: **Karl Kneidinger**

Gottfried Lampel, Materialist und Hausbesitzer	Karl Kneidinger
Roderich } dessen Kinder	Walter Barndal
Paula } . . . . .	Gerty Kalmer
Therese, dessen Schwester	Else Kambausel
Wendelin, Kommit, Lampels Mündel	Karl Kaltwoda
Else Baronesse von Kumpelsburg	Irene Seidner
Dr. Falke, Notar	Alfred Lipschütz
Fritz Baumann, Techniker	Leon Epp
István } Korporale	Hadolf Herold
Repomut } . . . . .	Hans Fontana
Frau Everl, Kartenausschlägerin	Melanie Horeschofsky
Susi, Köchin	Grete Kreischmer
Lorenz, Hausmeister	Fritz Gamberti
Karl } Kinder einer Hauspartei	Kl. Gamberti
Marie } . . . . .	Kl. Mandl
Franz } Kommit	Konrad Streda
Leopold } . . . . .	Robert Wanitschek
Peter, Lehrling	Rudi Werstallinger
Ein Hausierer	Anton Hofer

Kunden, Kommit

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1890

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag den 3. Februar 1931 (zum 1. Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von **Karl Farkas** — Musik von **Karl König**

Garderobe 30 Groschen



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Dienstag den 3. Februar 1931

**8**  
UHR

Zum **1.** Male:

## Immer die Liebe . . .

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß

Bühnenbilder: Karl Josefowicz

Musikalische Leitung: Walter Hahn

- |   |   |
|---|---|
| 1. Bild: <b>Unterpersönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                        | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>               | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                    | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                 | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|   | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Leon Epp, Hans Fontana  
Eugen Günther, Fritz Gamberti, Annie Horak  
Hadolf Herold, Melanie Horeschofsky, Karl Kalwoda  
Karl Kneidinger, Grete Kretschmer, Gerty Kalmar  
Gerta Landers, Rudi Merstallinger, Grete Meinrath  
Liesel Prach, Hans Reitz, Ria Rose, Franz Karl Skaza  
Konrad Streda, Ilse Schally, Irene Seidner, Hans Schreiber  
Hermann Schomberg, Riki Stollberg, Walter Varndal  
Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 8. Februar, Nachm. 1/2 4 Uhr: Gastspiel Karl Farkas. Wollen Sie lachen? (Preise 1—5 S)



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Mittwoch den 4. Februar 1931

**8**  
UHR

# Immer die Liebe . . .

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von **Karl Farkas**. Musik von **Karl König**

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Filmbilder: **Hans Otto**

Choreographie: **Grete Groß**

Bühnenbilder: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Walter Fahn**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: <b>Unter persönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                         | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>                | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                     | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                  | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|  | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Leon Epp, Hans Fontana  
Eugen Günther, Fritz Gamberti, Annie Horak  
Hadolf Herold, Melanie Horeschofsky, Karl Kalwoda  
Karl Kneidinger, Grete Kretschmer, Gerty Kalmar  
Gerta Landers, Rudi Merstallinger, Grete Meinrath  
Liesel Prach, Hans Reitz, Ria Rose, Franz Karl Skaza  
Konrad Streda, Ilse Schally, Irene Seidner, Karl Schreiber  
Hermann Schomberg, Riki Stollberg, Walter Varndal  
Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 8. Februar, Nachm. 1/2 Uhr: Gastspiel Karl Farkas. Wollen Sie lachen? (Preise 1—5 S)



# Neues Wiener Schauspielhaus

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Donnerstag den 5. Februar 1931



## Immer die Liebe . . .

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß

Bühnenbilder: Karl Josefowicz

Musikalische Leitung: Walter Hahn

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: <b>Unter persönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                         | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>                | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                     | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                  | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|  | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Leon Epp, Hans Fontana  
Eugen Günther, Fritz Gamberti, Annie Horak  
Hadolf Herold, Melanie Horeschofsky, Karl Kalwoda  
Karl Kneidinger, Grete Kretschmer, Gerty Kalmar  
Gerta Landers, Rudi Merstallinger, Grete Meinrath  
Liesel Prach, Else Rambausek, Hans Reitz  
Franz Karl Skaza, Konrad Streda, Ilse Schally  
Irene Seidner, Karl Schreiber, Hermann Schomberg  
Riki Stollberg, Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 8. Februar, Nachm.  $\frac{1}{4}$  Uhr: Gastspiel Karl Farkas. Wollen Sie tachen? (Breite 1—5 S)



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Freitag den 6. Februar 1931

**8**  
UHR

**KARL FARKAS**

**Immer die Liebe . . .**

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Musikalische Leitung: Walter Fahn

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: <b>Unter persönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                         | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>                | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                     | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                  | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|  | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschofsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambauser  
Hans Reitz, Franz Karl Skaza, Konrad Streda, Ilse Schally  
Irene Seidner, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Prei e von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 8. Februar, Nachm.  $\frac{1}{4}$  Uhr: Gastspiel Karl Farkas. Wollen Sie lachen? (Prei e 1—5 S)



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Samstag den 7. Februar 1931



**KARL FARKAS**

# Immer die Liebe . . .

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von **Karl Farkas**. Musik von **Karl König**  
**In Szene gesetzt von KARL FARKAS**

Filmbilder: **Hans Otto**

Choreographie: **Grete Groß**

Bühnenbilder: **Karl Josefowicz**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Bild: <b>Unterpersönlich r Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                        | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>               | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                    | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                 | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|   | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschofsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambausek  
Hans Reitz, Franz Karl Skaza, Konrad Streda, Ilse Schally  
Irene Seidner, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: **Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 8. Februar, Nachm. 1/2 4 Uhr: Gastspiel **Karl Farkas**. Wollen Sie lachen? (Breite 1—5 S)



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**1/2 4**  
UHR

Sonntag den 8. Februar 1931

**1/2 4**  
UHR

**Gastspiel KARL FARKAS**  
**WOLLEN SIE LACHEN?**

**Albert VIII.**

Von Szöte Szatall

Jacques Buron . . . . .	<b>Karl Farkas</b>	Handelsminister . . . . .	Konrad Streda
Prinz . . . . .	Leon Epp	Kriegsminister . . . . .	Hermann Schomberg
Zeremonienmeister . . . . .	Adolf Herold	Gräfin Laroche . . . . .	Else Rambauser
Ministerpräsident . . . . .	Eduard Rothauer	Madelaine . . . . .	Gerth Kalmar
Justizminister . . . . .	Hans Fontana	Erster Lafai . . . . .	Eugen Günther
Kultusminister . . . . .	Karl Kallwoda	Zweiter Lafai . . . . .	Walter Barndal

**Lindbergh II.**

Von Szöte Szatall

Max Bräger . . . . .	<b>Karl Farkas</b>	Grete Auer . . . . .	Ely Werner
Robert Auer . . . . .	Adolf Herold	Frau Burger . . . . .	Irene Seidner
Emmerich Auer . . . . .	Hermann Schomberg	Frau Zanutti . . . . .	Melan. Horeschhofsky
Karl Auer . . . . .	Leon Epp	Baron Schallinger . . . . .	Eugen Günther

**Moritz I.**

Von Ladislaus Badnay, deutsche Bearbeitung von Karl Farkas

Silbinger . . . . .	<b>Karl Farkas</b>	Zimmerkellner . . . . .	Walter Barndal
Bessie . . . . .	Lizi Holzschuh		

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  3 Uhr      Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{2}$  6 Uhr

**Preise der Plätze von 1 bis 5 Schilling**

Abends 8 Uhr:

**Gastspiel KARL FARKAS. Immer die Liebe**



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Sonntag den 8. Februar 1931



**KARL FARKAS**

**Immer die Liebe . . .**

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König  
**In Szene gesetzt von KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß Bühnenbilder: Karl Josefowicz

Musikalische Leitung: Walter Hahn

- |   |   |
|---|---|
| 1. Bild: <b>Unterpersönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                        | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>               | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                    | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                 | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|   | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschovsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambausek  
Hans Reitz, Franz Karl Skaza, Konrad Streda, Ilse Schally  
Irene Seidner, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariaböserstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 8. Februar, Nachm. 1/2 4 Uhr: Gastspiel Karl Farkas. Wollen Sie lachen? (Preise 1—5 S)



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Montag den 9. Februar 1931



**KARL FARKAS**

# Immer die Liebe . . .

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von **Karl Farkas**. Musik von **Karl König**

**In Szene gesetzt von KARL FARKAS**

Filmbilder: **Hans Otto**

Choreographie: **Grete Groß**

Bühnenbilder: **Karl Jojesowicz**

Musikalische Leitung: **Walter Hahn**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Bild: <b>Unterpersönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                        | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>               | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                    | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                 | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|   | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschofsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambausek  
Hans Reitz, Franz Karl Skaza, Konrad Streda, Ilse Schally  
Irene Seidner, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: **Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Geldhammer

**8**  
UHR

Dienstag den 10. Februar 1931

**8**  
UHR

**KARL FARKAS**

**Immer die Liebe . . .**

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König

In Szene gesetzt von **KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß Bühnenbildner: Karl Joicowicz

Musikalische Leitung: Walter Gahn

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: <b>Unter persönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                         | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>                | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                     | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                  | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|  | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschofsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambauser  
Hans Reitz, Ilse Schally, Irene Seidner, Franz Karl Skaza  
Konrad Streda, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer



Mittwoch den 11. Februar 1931



**KARL FARKAS**

**Immer die Liebe . . .**

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König

**In Szene gesetzt von KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß Bühnenbilder: Karl Jozefovicz

Musikalische Leitung: Walter Hahn

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: <b>Unter persönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                         | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>                | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                     | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                  | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|  | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschovsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambauser  
Hans Reitz, Ilse Schally, Irene Seidner, Franz Karl Skaza  
Konrad Streda, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg**

**Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 15. Februar, Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Kammerlänger Karl Ziegler)  
(Breite 1-5 S)

Nachmittags 5 Uhr: Gastspiel Karl Farkas, Wollen Sie lachen? (Breite 1-5 S)

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX., Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
UHR

Donnerstag den 12. Februar 1931

**KARL FARKAS**

**8**  
UHR

# Immer die Liebe . . .

Ein Spiel zwischen gestern und heute in 11 Bildern von Karl Farkas. Musik von Karl König

**In Szene gesetzt von KARL FARKAS**

Filmbilder: Hans Otto

Choreographie: Grete Groß Bühnenbilder: Karl Josefovicz

Musikalische Leitung: Walter Hahn

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: <b>Unter persönlicher Leitung des Komponisten</b> | 6. Bild: <b>Die erste Lektion</b>                   |
| 2. Bild: <b>Zurück ins Gestern</b>                         | 7. Bild: <b>Mädchen unter sich</b>                  |
| 3. Bild: <b>Gemischte Waren und Gefühle</b>                | 8. Bild: <b>Annenfest am Kahlenberg</b>             |
| 4. Bild: <b>Luxusreise III. Klasse</b>                     | 9. Bild: <b>Drei Minuten — achtzehn Jahre . . .</b> |
| 5. Bild: <b>Burgmusik</b>                                  | 10. Bild: <b>Sprung ins Heute . . .</b>             |
|  | 11. Bild: <b>Spät — aber doch!</b>                  |

Mitwirkende:

**Karl Farkas, Karl Bachmann, Lizzi Holzschuh  
Elisabeth Eschbaum, Hans Fontana, Eugen Günther  
Fritz Gamberti, Annie Horak, Melanie Horeschofsky  
Karl Kalwoda, Karl Kneidinger, Grete Kretschmer  
Gerty Kalmar, Gerta Landers, Rudi Merstallinger  
Grete Meinrath, Liesel Prach, Else Rambausek  
Hans Reitz, Ilse Schally, Irene Seidner, Franz Karl Skaza  
Konrad Streda, Hermann Schomberg, Riki Stollberg  
Walter Varndal, Elly Werner, Egon Werberg  
Grete Groß mit ihrer Tanzgruppe**

Sämtliche Toiletten: Atelier Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Karl Farkas. Immer die Liebe**

Preise von 1 bis 6 Schilling

Sonntag den 15. Februar. Nachmittags 2 Uhr: Das Herrgottslied (Kammerlänger Karl Ziegler)  
(Preise 1—5 S)

Nachmittags 5 Uhr: Gastspiel Karl Farkas. Wollen Sie lachen? (Preise 1—5 S)

Garderobe 30 Groschen



Neues Wiener  
**Schauspielhaus**

IX. Währingerstraße 78 (ehemals Volksoper)

Direktion: Jakob Feldhammer

**8**  
U H R

Dienstag, den 12. Mai 1931

**8**  
U H R

**Uraufführung**

# SCHUH UND LEDER

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler

In Szene gesetzt von **Bernd Hofmann**

Bühnenbilder: **Karl Josefovicz**

PERSONEN:

Crispin, Freiherr von Fries, Geh. Hofrat und  
Minister a. D.                      Eduard Rothauser  
Jodokus von Fries, sein jüngerer  
Bruder                      Walter Varndal  
Urban von Fries, sein Neffe                      Leon Epp  
Käte von Fries, seine Nichte Margarete Röderer  
Eveline von Fries, seine Nichte Gerty Kalmar  
Babitzky, Hausmeister im Fries'schen  
Hause                      Fritz Heller  
Rosa, seine Frau                      Irene Seidner

Cajetan Scharlemann, Leder-  
fabrikant                      Josef Zetenius  
Ludwig, sein Sohn                      Hans Reitz  
Böhm, Kammerdiener                      Karl Kalwoda  
Emmy, Stubenmädchen                      Elly Werner  
Mister Patterson                      Hermann Schomberg  
Gwendoline Patterson                      Else Rambašek  
General Wilt                      Fritz Gamberti  
Schuster Schröder                      Hans Fontana

Das Stück spielt in einer kleinen Stadt

Anfang 8 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende gegen 10 Uhr

**Preise der Plätze von S 1.— bis S 8.—**

Toiletten: Haus der Dame, Inh. Vera Korff, I. Parkring.  
Hüte: Gebr. Oberwalder, VI. Mariahilferstraße und  
I. Kärntnerstraße.  
Lederwaren: Josef Ax, Wien I. Opernring.  
Teppiche: H. Schein, VII. Mariahilferstraße 76.  
Schmuck: Perlkönigin, VII. Mariahilferstraße 81.

Luster u. Stehlampen: Alois Pragan & Bruder, VII.  
Schottenfeldgasse.  
Sämtliche Räume des Theaters werden mit Perolin  
desinfiziert.  
Sprechapparate u. Schallplatten: Odeon, I. Schwang. 1.  
Schuhausrüstung: Leopold Jellinek, VII. Burggasse 5.

Grammophon u. Schallplatten



„ODEON“ I., Schwangasse 1



**Leopold Jellinek**

Qualitäts Schuhe  
seit 4 Jahrzehnten

**VII. Burggasse 5**



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

1/28  
UHR

Donnerstag den 3. Dezember 1931

1/28  
UHR

Zum 1. Male:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

Regie: B. Marholm a. G.

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardann-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Nein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 1/27 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Während der Ouvertüre kein Einlaß

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Freitag	den 4. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Großherzogin von Gerolstein
Samstag	den 5. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Großherzogin von Gerolstein
Sonntag	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 6. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S):

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Freitag den 4. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von B. Marholm a. G. Musikalische Leitung: Leo Kraus

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Wein-Kein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puch, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowik

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Berlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 6. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S):

**KASPERLS ABENTEUER**

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Samstag den 5. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardann-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Freih, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer  
Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urhne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel Länze: Robert Gaibinger  
Bühnenbilder: Karl Josefovic Kostüme: Atelier Lambert Hofer

**Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause**

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

**Während der Ouvertüre kein Einlaß**

Kassen-Gröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

**PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 6. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S):

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9 1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

**3**  
UHR

Sonntag den 6. Dezember 1931  
Ermäßigte Preise 80 g bis 6 S

**3**  
UHR

Zum 1. Male:

## Kasperls Abenteuer

Märchenspiel in fünf Bildern von Oskar Weber

Regie: Franz Mainau

Musikalische Einrichtung und Leitung: Dr. Walter Cornelius

### 1. und 2. Bild: Im Dorfe

Kasperl Wig	Hr. Beckmann
Sepp Geiz	Hr. Baar
Franz Jörnigel	Hr. Bartl
Hans Großkopf	Hr. Wraschner
Der Ausrufer des Königs	Hr. Hartwig
Der Bärenreiber	Hr. Fontana
Der Bär (Prinz)	Hr. Schubert
Ein alter Bauer	Hr. Schneeweiß
Eine alte Bäuerin	Fr. Barwit
Ein Teufel	Hr. Hahn

Tanz der Teufel

### 3. Bild: Im Zauberwald

Kasperl Wig	Hr. Beckmann
Erster Kobold	Kl. Geyer
Zweiter Kobold	Kl. Dworak
Dritter Kobold	Kl. Steininger
Vierter Kobold	Kl. Kojian
Erster Troll	Hr. Zebisch
Zweiter Troll	Hr. Fontana
Die Sturmhege	Fr. Köchel
Die Eishexe	Fr. Hahn
Der Schnupfen	Hr. Schneeweiß
Der Hexenschuß	Hr. Hahn
Das Zahnweh	Hr. Baar

Kobolde, Trolle, Waldgeister

Tänze der Kobolde, Eiszapfen und Schneemännchen

Tanzarrangement: Fr. Grete Führer und Hr. Leopold Baar

Kostüme: Karl Josefovic

Nach dem 2. und 3. Acten des Vorhanges eine längere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Heute und täglich, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Sonntag den 6. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G.

Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardann-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Kein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Eingängen abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Besagen der Sitzfläche ist behördlich unterfakt.

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Montag den 7. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von B. Marholm a. G.

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Kein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Borverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Dienstag den 8. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G.

Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Kein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhann
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Länge: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

**Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater vertriehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

**Während der Ouvertüre kein Einlaß**

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **10 1/2 Uhr**

**PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 13. Dezember 1931, **nachmittags 3 Uhr**, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S):

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Mittwoch den 9. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Wein-Kein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofser

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kseemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 13. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S):

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69

Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros



Donnerstag den 10. Dezember 1931



## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von B. Marholm a. G.

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thinig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 13. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S)

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Freitag den 11. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhan
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urachne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofner

**Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause**

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

**Während der Ouvertüre kein Einlaß**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

**PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 13. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S)

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros



Samstag den 12. Dezember 1931



## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Sonntag, 13. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S)

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billet-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9 1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, 1., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

**3**  
UHR

Sonntag den 13. Dezember 1931

**3**  
UHR

Ermäßigte Preise 80 g bis 6 S

## Kasperls Abenteuer

Märchenspiel in fünf Bildern von Oskar Weber

Regie: Franz Mainau

Musikalische Einrichtung und Leitung: Dr. Walter Cornelius

### 1. und 2. Bild: Im Dorfe

Kasperl Wig	Hr. Beckmann
Sepp Geiz	Hr. Baar
Franz Zornigel	Hr. Bartl
Hans Großkopf	Hr. Mraščner
Der Ausrufer des Königs	Hr. Hartwig
Der Bärenreißer	Hr. Fontana
Der Bär (Prinz)	Hr. Schubert
Ein alter Bauer	Hr. Schneeweiß
Eine alte Bäuerin	Fr. Verwit
Ein Teufel	Hr. Hahn

Tanz der Teufel

### 3. Bild: Im Zaubewald

Kasperl Wig	Hr. Beckmann
Erster Kobold	Hr. Geyer
Zweiter Kobold	Kl. Dworal
Dritter Kobold	Kl. Steininger
Vierter Kobold	Kl. Kojian
Erster Troll	Hr. Zebisch
Zweiter Troll	Hr. Fontana
Die Sturmhexe	Fr. Köchel
Die Eishexe	Fr. Hahn
Der Schnupfen	Hr. Schneeweiß
Der Hexenschuß	Hr. Hahn
Das Zahnweh	Hr. Baar

Kobolde, Trolle, Waldgeister

Tänze der Kobolde, Eiszapfen und Schneemännchen

Tanzarrangement: Fr. Grete Führer und Hr. Leopold Baar

Kostüme: Karl Josefovic

Nach dem 2. und 3. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

### 4. Bild: Vor der Höhle des bösen Waldgeistes

Kasperl Wig	Hr. Beckmann
Die gefangene Prinzessin	Fr. Proske
Prinz	Hr. Schubert
Der böse Waldgeist	Hr. Rainer
Erster Wächter	Hr. Hartl
Zweiter Wächter	Hr. Zebisch

### 5. Bild: Am Weihnachtsabend

Der König	Hr. Lamblot
Die Prinzessin	Fr. Proske
Der Prinz	Hr. Schubert
Kasperl Wig	Hr. Beckmann
Franz Zornigel	Hr. Bartl
Hans Großkopf	Hr. Mraščner
Alter Bauer	Hr. Schneeweiß
Alte Bäuerin	Fr. Barwit
Bäuerin	Fr. Lehmann
Franzl	Kl. Aichberger
Bauernmagd	Fr. Wojnar
Erster Diener	Hr. Schlossarek
Zweiter Diener	Hr. Cerny

Gefolge des Königs, Bauern und Bäuerinnen

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII, Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Heute und täglich, Anfang 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9 - 1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Sonntag den 13. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Leo Kraus**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardann-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Länge: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofner

**Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Aleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

**Während der Ouvertüre kein Einlaß**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

**PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING**

Bis einschließlich Freitag den 18. Dezember, täglich abends 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Samstag den 19. Dezember

Anfang 8 Uhr abends:

## FIDELIO

Sonntag, 20. Dezember 1931, **nachmittags 3 Uhr**, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S)

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Montag den 14. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G.      Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardagn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottensfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Bis einschließlich Freitag den 18. Dezember, täglich abends 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Samstag den 19. Dezember

Anfang 8 Uhr abends:

## FIDELIO

Sonntag, 20. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, Kindervorstellung (Preise 80 g bis 6 S)

## KASPERLS ABENTEUER

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Dienstag den 15. Dezember 1931

**8**  
UHR

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von **Jacques Offenbach**

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein . . . . . Christl Mardann-Thimig  
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg . . . Hans Unterkircher  
General Bumbum, Oberkommandant der Armee . . . . . Ernst Lautenhayn  
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister . Karl Kalwoda  
Baron Groß, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . Alfred Lipschütz  
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin . . . . . Kurt Preger  
Wanda, ein Bauernmädchen . . . . . Käthe Staller  
Nepomuck, Adjutant . . . . . Leo Horowik

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel Tänze: Robert Gaibinger  
Bühnenbilder: Karl Josefovic Kostüme: Atelier Lambert Hofner

**Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause**

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Klemann, VII., Schottenfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

**Während der Ouvertüre kein Einlaß**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING**

Bis einschließlich Freitag den 18. Dezember, täglich abends 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Samstag den 19. Dezember  
Anfang 8 Uhr abends:

**FIDELIO**

Sonntag, 20. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr bei ermäßigten Preisen:

**DER ZIGEUNERBARON**

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros



Mittwoch den 16. Dezember 1931



## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhayn
Baron Puck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Räthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer  
Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel Tänze: Robert Gaibinger  
Bühnenbilder: Karl Josefovic Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottensfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Duvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Bis einschließlich Freitag den 18. Dezember, täglich abends 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Samstag den 19. Dezember  
Anfang 8 Uhr abends:

## FIDELIO

Sonntag, 20. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr bei ermäßigten Preisen:

## DER ZIGEUNERBARON

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billet-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros



Donnerstag den 17. Dezember 1931



## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardann-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhann
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Berlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Freitag den 18. Dezember, täglich abends 8 Uhr:

## Die Großherzogin von Gerolstein

Samstag den 19. Dezember

Anfang 8 Uhr abends:

## FIDELIO

Sonntag, 20. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr bei ermäßigten Preisen:

## DER ZIGEUNERBARON

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billet-Borverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

8

UHR

8

UHR

Freitag den 18. Dezember 1931

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy  
Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein . . . . . Christl Mardayn-Thimig  
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Kein-Decken-Schweibsenburg . . . . . Hans Unterkircher  
General Bumbum, Oberkommandant der Armee . . . . . Ernst Lautenhayn  
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister . . . . . Karl Kalwoda  
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . . . . Alfred Lipschütz  
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin . . . . . Kurt Preger  
Wanda, ein Bauernmädchen . . . . . Käthe Staller  
Nepomuck, Adjutant . . . . . Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Duvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Samstag den 19. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fidelio**  
Sonntag den 20. Dezember. Nachmittags 3 Uhr bei ermäßigten Preisen: **Der Zigeunerbaron**  
Abends 8 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein**  
Montag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fidelio**. Dirigent: Generalmusikdirektor **Oskar Malata**.  
„Florestan“ Kammerfänger **Laurenz Hofer** a. G.  
Dienstag den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein**  
Mittwoch den 23. Dezember. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Fatme**. Oper nach **Flotow** von **Bardi**  
Donnerstag den 24. Dezember. **Geschlossen**

Weihnachts-Programm:

Freitag den 25. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme** (Abendpreise)  
Abends 8 Uhr. Zum 1. Male: **Der Vogelhändler**  
Samstag den 26. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Premierenbesetzung)  
Abends 8 Uhr: **Fidelio**. Dirigent Generalmusikdirektor **Oskar Malata**. „Florestan“  
**Albin Nittersheim**  
Sonntag den 27. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme** (Abendpreise)  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Billet-Verkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A:10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R:24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros



Samstag den 19. Dezember 1931

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. v. Beethoven

Spielleitung: Hans Brana

Dirigent: Generalmusikdirektor Oskar Malata a. G.

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Kammerfänger Laurenz Hofer a. G.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Jolanthe Garda
Don Fernando, Minister . . . . .	Hans Karolus
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hans Brana
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Georg Buntschart
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Käthe Staller
Jaquino, Pförtner . . . . .	Josef Friedl
Erster } Gefangener . . . . .	Adolf Wand
Zweiter } Gefangener . . . . .	Fritz Zebisch

Staatsgefängene, Wachen, Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Nach der Kerkerzene: Leonoren-Ouverture Nr. 3

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Sonntag	den 20. Dezember.	Nachmittags 3 Uhr bei ermäßigten Preisen: <b>Der Zigeunerbaron</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Großherzogin von Gerolstein</b>
Montag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Fidelio</b> . Dirigent: Generalmusikdirektor Oskar Malata.
		„Florestan“ Kammerfänger Laurenz Hofer a. G.
Dienstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Großherzogin von Gerolstein</b>
Mittwoch	den 23. Dezember.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Fatme</b> . Komische Oper nach Flotow von Verdi
Donnerstag	den 24. Dezember.	<b>Geschlossen</b>

### Weihnachts-Programm:

Freitag	den 25. Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Fatme</b> (Abendpreise)
		Abends 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Der Vogelhändler</b>
Samstag	den 26. Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Großherzogin von Gerolstein</b> (Premierenbesetzung)
		Abends 8 Uhr: <b>Fidelio</b> . Dirigent Generalmusikdirektor Oskar Malata. „Florestan“ Albin Rittersheim
Sonntag	den 27. Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Fatme</b> (Abendpreise)
		Abends 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billet-Verkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

**3**  
UHR

Sonntag den 20. Dezember 1931

**3**  
UHR

Ermäßigte Preise 80 g bis 6 S

## Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Jokai'schen Erzählung von J. Schnitzer  
Musik von Johann Strauß.

Spielleitung: Franz Mainau

Dirigent: Fritz Behnfeld

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates . . . . .	Hans Brana
Conte Carnero, königlicher Kommissär . . . . .	Leo Horoviz
Sándor Bárinkay, ein junger Emigrant . . . . .	Albin Rittersheim
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat . . . . .	Eugen Strehn
Ursula, seine Tochter . . . . .	Margarethe Dragan
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns . . . . .	Hella Gerold
Ottokar, ihr Sohn . . . . .	Karl König
Czipra, Zigeunerin . . . . .	Gusti Macha
Saffi, Zigeunermädchen . . . . .	Hanna Schwarz
Istvan, Zsupáns Diener . . . . .	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien . . . . .	Cornelius Zimka
Ein Herold . . . . .	Stefan Schmied
Miska, Schiffsknecht . . . . .	Karl Hartl
Pali } Zigeuner . . . . .	Hans Hahn
Jozsi } . . . . .	Adolf Wand
Ferdo } . . . . .	Fritz Zebisch

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktenderinnen, Bagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.

Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temeser Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros



Sonntag den 20. Dezember 1931

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein	Christl Mardayn-Thinig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Kein-Decken-Schweibsenburg	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee	Ernst Lautenhann
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Berschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Montag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fidelio**. Dirigent: Generalmusikdirektor **Oskar Malata**.  
„Florestan“ Kammerfänger **Laurenz Hofer** a. G.  
Dienstag den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein**  
Mittwoch den 23. Dezember. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Fatme**. Komische Oper nach **Flotow** von **Barbi**  
Donnerstag den 24. Dezember. **Geschlossen**

### Weihnachts-Programm:

Freitag den 25. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Abends 8 Uhr. Zum 1. Male: **Der Vogelhändler**  
Samstag den 26. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Premierenbesetzung)  
Abends 8 Uhr: **Fidelio**. Dirigent Generalmusikdirektor **Oskar Malata**. „Florestan“  
**Albin Rittersheim**  
Sonntag den 27. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

**8**  
UHR

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9 - 1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Montag den 21. Dezember 1931

## Fidelio

Oper in zwei Akten von **L. v. Beethoven**

Spielleitung: **Hans Brana**

Dirigent: Generalmusikdirektor **Oskar Malata** a. G.

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Kammerfänger Laurenz Hofer a. G.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Jolanthe Garda
Don Fernando, Minister . . . . .	Hans Karolus
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hans Brana
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Georg Puntschart
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Käthe Staller
Jaquino, Pförtner . . . . .	Josef Friedl
Erster } Gefangener . . . . .	Adolf Wand
Zweiter } Gefangener . . . . .	Fritz Zebisch

Staatsgefängene, Wachen, Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Nach der Kerkerzene: **Leonoren-Duverture Nr. 3**

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Duvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Dienstag den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein**  
Mittwoch den 23. Dezember. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Fatme**. Komische Oper nach **Flotow** von **Bardi**  
Donnerstag den 24. Dezember. **Geschlossen**

### Weihnachts-Programm:

Freitag den 25. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Abends 8 Uhr. Zum 1. Male: **Der Vogelhändler**  
Samstag den 26. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Premierenbesetzung)  
Abends 8 Uhr: **Fidelio**. Dirigent Generalmusikdirektor **Oskar Malata**. „Florestan“  
**Albin Rittersheim**  
Sonntag den 27. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Montag den 28. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**  
Dienstag den 29. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Mittwoch den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Donnerstag den 31. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Anfang 10:30 Uhr: **Große Silvester-Akademie**

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros



Dienstag den 22. Dezember 1931

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein . . . . . Christl Mardayn-Thinig  
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Kein-Decken-Schweibsenburg . . . . . Hans Unterkircher  
General Bumbum, Oberkommandant der Armee . . . . . Ernst Lautenhayn  
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister . . . . . Karl Kalwoda  
Baron Croc, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . . . . Alfred Lipschütz  
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin . . . . . Kurt Preger  
Wanda, ein Bauernmädchen . . . . . Käthe Staller  
Nepomuck, Adjutant . . . . . Leo Horowitz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der  
Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urachne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottensfeld-  
gasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Mittwoch den 23. Dezember. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Fatme**. Komische Oper nach **Flotow** von **Verdi**  
Donnerstag den 24. Dezember. **Geschlossen**

Weihnachts-Programm:

Freitag den 25. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Abends 8 Uhr. Zum 1. Male: **Der Vogelhändler**  
Samstag den 26. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Premierenbefehung)  
Abends 8 Uhr: **Fidelio**. Dirigent Generalmusikdirektor **Oskar Malata**. „Florestan“  
**Albin Kittersheim**  
Sonntag den 27. Dez. Nachm. 2 Uhr: Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags 5 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Montag den 28. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Dienstag den 29. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Mittwoch den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Donnerstag den 31. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Anfang 10<sup>45</sup> Uhr: **Große Silvester-Akademie**

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros



Mittwoch den 23. Dezember 1931

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Zum 1. Male:

## FATME

Komische Oper in zwei Akten nach **Friedrich v. Flotow** von **Benno Bardt**

In Szene gesetzt: **Dr. Hans Wohlmut**

Musikalische Leitung: **Dr. Benno Bardt**

Der Kalif Harun al Raschid . . . . .	Kammersänger Laurenz Corvinus
Der Großvezier . . . . .	Hans Karolus
Der Radi . . . . .	Hans Hainböck
Dr. Babuf . . . . .	Theodor Kochmis
Fatme . . . . .	Friedl Böhm
Usra . . . . .	Maria Jelmair

Wachen, Sklavinnen, Dienerinnen, Volk, Mohrenkinder

Ort: Bagdad — Zeit: 800 nach Chr.

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Tänze einstudiert: Robert Gaibinger

Kostümentwurf: Manon Meridies

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Aleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Donnerstag den 24. Dezember. **Geschlossen**

**Weihnachts-Programm:**

Freitag	den 25.	Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
			Nachmittags 5 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper
			Abends 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Der Vogelhändler</b>
Samstag	den 26.	Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
			Nachmittags 5 Uhr: <b>Die Großherzogin von Gerolstein</b> (Premierenbesetzung)
			Abends 8 Uhr: <b>Fidelio</b> . Dirigent Generalmusikdirektor <b>Oskar Malata</b> . „Florestan“
			<b>Albin Rittersheim</b>
Sonntag	den 27.	Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
			Nachmittags 5 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper
			Abends 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
Montag	den 28.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Zigeunerbaron</b>
Dienstag	den 29.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
Mittwoch	den 30.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper
Donnerstag	den 31.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
			Anfang 10·45 Uhr: <b>Große Silvester-Akademie</b>

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9 - 1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

**2**  
UHR

Freitag den 25. Dezember 1931

**2**  
UHR

Ermäßigte Preise 80 g bis 6 S

## Kasperls Abenteuer

Märchenspiel in fünf Bildern von Oskar Weber

Regie: Franz Mainau

Musikalische Einrichtung und Leitung: Dr. Walter Cornelius

1. und 2. Bild: **Im Dorfe**

Kasperl Witz . . . . .	Hr. Beckmann
Sepp Geiz . . . . .	Hr. Baar
Franz Zornigel . . . . .	Hr. Bartl
Hans Großkopf . . . . .	Hr. Mraščner
Der Ausrufer des Königs . . . . .	Hr. Hartwig
Der Bärenreiber . . . . .	Hr. Fontana
Der Bär (Prinz) . . . . .	Hr. Schubert
Ein alter Bauer . . . . .	Hr. Schneeweiß
Eine alte Bäuerin . . . . .	Fr. Verwit
Ein Teufel . . . . .	Hr. Hahn

Tanz der Teufel

3. Bild: **Im Zauberswald**

Kasperl Witz . . . . .	Hr. Beckmann
Erster Kobold . . . . .	Kl. Geyer
Zweiter Kobold . . . . .	Kl. Dworak
Dritter Kobold . . . . .	Kl. Steininger
Vierter Kobold . . . . .	Kl. Kojian
Erster Troll . . . . .	Hr. Zebisch
Zweiter Troll . . . . .	Hr. Fontana
Die Sturmhexe . . . . .	Fr. Köchel
Die Eishexe . . . . .	Fr. Hahn
Der Schnupfen . . . . .	Hr. Schneeweiß
Der Hegenfuß . . . . .	Hr. Hahn
Das Zahnweh . . . . .	Hr. Baar

Kobolde, Trolle, Waldgeister

Tänze der Kobolde, Eiszapfen und Schneemännchen

Tanzarrangement: Fr. Grete Führer und Hr. Leopold Baar

Kostüme: Karl Josefovic

Nach dem 2. und 3. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Rassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stäcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**5**  
UHR

Freitag den 25. Dezember 1931

**5**  
UHR

## FATME

Komische Oper in zwei Akten nach **Friedrich v. Flotow** von **Benno Bardt**

In Szene gesetzt: **Dr. Hans Wohlmut**

Musikalische Leitung: **Dr. Benno Bardt**

Der Kalif Harun al Raschid . . . . .	Kammersänger Laurenz Corvinus
Der Großvezier . . . . .	Hans Karolus
Der Kadi . . . . .	Hans Hainböck
Dr. Babuk . . . . .	Theodor Rochmis
Fatme . . . . .	Friedl Böhm
Asra . . . . .	Maria Jelmar

Wachen, Sklavinnen, Dienerinnen, Volk, Mohrenkinder

Ort: Bagdad — Zeit: 800 nach Chr.

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Tänze einstudiert: Robert Gaibinger

Kostümentwurf: Manon Meridies

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

---

Während der Ouvertüre kein Einlaß

---

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende gegen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Abends 8 Uhr:

Zum **1. Male: Der Vogelhändler**

---

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g

---



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

**2**  
UHR

Samstag den 26. Dezember 1931

**2**  
UHR

Ermäßigte Preise 80 g bis 6 S

## Kasperls Abenteuer

Märchenspiel in fünf Bildern von Oskar Weber

Regie: Franz Mainau

Musikalische Einrichtung und Leitung: Dr. Walter Cornelius

1. und 2. Bild: **Im Dorfe**

Kasperl Witj . . . . .	Hr. Beckmann
Cepp Geiz . . . . .	Hr. Baar
Franz Zornigel . . . . .	Hr. Bartl
Hans Großkopf . . . . .	Hr. Mraščner
Der Ausrufer des Königs . . . . .	Hr. Hartwig
Der Bärenreiber . . . . .	Hr. Fontana
Der Bär (Prinz) . . . . .	Hr. Schubert
Ein alter Bauer . . . . .	Hr. Schneeweiß
Eine alte Bäuerin . . . . .	Fr. Berwit
Ein Teufel . . . . .	Hr. Hahn

Tanz der Teufel

3. Bild: **Im Zauberswald**

Kasperl Witj . . . . .	Hr. Beckmann
Erster Kobold . . . . .	Kl. Geier
Zweiter Kobold . . . . .	Kl. Dworak
Dritter Kobold . . . . .	Kl. Steininger
Vierter Kobold . . . . .	Kl. Rogian
Erster Troll . . . . .	Hr. Zebisch
Zweiter Troll . . . . .	Hr. Fontana
Die Sturmhexe . . . . .	Fr. Köchel
Die Eishexe . . . . .	Fr. Hahn
Der Schnupfen . . . . .	Hr. Schneeweiß
Der Hexenschuß . . . . .	Hr. Hahn
Das Zahnweh . . . . .	Hr. Baar

Kobolde, Trolle, Waldgeister

Tänze der Kobolde, Eiszapfen und Schneemännchen

Tanzarrangement: Fr. Grete Führer und Hr. Leopold Baar

Kostüme: Karl Josefovic

Nach dem 2. und 3. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**5**  
UHR

Samstag den 26. Dezember 1931

**5**  
UHR

Premiärenbesetzung

## Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in drei Akten von Henry Meilhac und Ludwig Halévy

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von **B. Marholm** a. G. Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Irene, Großherzogin von Gerolstein . . . . .	Christl Mardayn-Thimig
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Decken-Schweibsenburg . . . . .	Hans Unterkircher
General Bumbum, Oberkommandant der Armee . . . . .	Ernst Lautenhayn
Baron Buck, früher Erzieher der Großfürstin, jetzt erster Minister . . . . .	Karl Kalwoda
Baron Grock, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . . . .	Alfred Lipschütz
Fritz, Gemeiner in der Armee der Großherzogin . . . . .	Kurt Preger
Wanda, ein Bauernmädchen . . . . .	Käthe Staller
Nepomuck, Adjutant . . . . .	Leo Horowiz

Die Armee der Großherzogin, die Bevölkerung des Großherzogtums und Verschwörer

Ort der Handlung: Erster Akt: Ein Zeltlager — Zweiter Akt: Ein Saal im Schlosse der Großherzogin — Dritter Akt: Das Erkerzimmer der Urahne

Kostümentwürfe: Ladislaus Czettel

Tänze: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofser

**Nach dem 1. und 2. Fallen des Vorhanges eine längere Pause**

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende gegen 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Abends 8 Uhr:

**FIDELIO**

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

**8**  
UHR

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Samstag den 26. Dezember 1931

## Fidelio

Oper in zwei Akten von **L. v. Beethoven**

Spieleitung: **Hans Wrana**

Dirigent: Generalmusikdirektor **Oskar Malata** a. G.

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Albin Rittersheim
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Jolanthe Garda
Don Fernando, Minister . . . . .	Hans Karolus
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hans Wrana
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Georg Puntschart
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Käthe Staller
Jaquino, Pförtner . . . . .	Josef Friedl
Erster } Gefangener . . . . .	Adolf Wand
Zweiter } Gefangener . . . . .	Fritz Zebisch

Staatsgefängene, Wachen, Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Nach der Kerkerzene: Leonoren-Duverture Nr. 3

Während der Duvertüre kein Einlaß

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

#### Weihnachts-Programm:

Sonntag	den 27.	Dez.	Nachm. 2 Uhr: Märchen <b>Kasperls Abenteuer</b> . Kindervorstellung (Ermäß. Preise)
			Nachmittags 5 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper
			Abends 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
Montag	den 28.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Zigeunerbaron</b>
Dienstag	den 29.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
Mittwoch	den 30.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper
Donnerstag	den 31.	Dezember.	Anfang 7 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
			Anfang 10-45 Uhr: <b>Große Silvester-Akademie</b> . Mitwirkende: <b>Maria Nemeth, Koloman v. Pataty, Hermann Wiedemann, Rosl Berndt, Margarethe Dragan, Betja Milstaja, Gusti Bichler, Maja Rajic, Armin Berg, Max Brod, Viktor Flemming, Willy Fränzl, Robert Gaibinger, Herm. Leopoldi, Ernst Lautenhayn, Hans Unterkircher, das Boheme-Quartett, Boby-Girls</b>
Freitag	den 1.	Jänner.	Nachm. 3 Uhr: <b>Die Großherzogin von Gerolstein</b> (Ermäßigte Preise)
			Abends 8 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper
Samstag	den 2.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
Sonntag	den 3.	Jänner.	Nachmittags 3 Uhr: <b>Der Zigeunerbaron</b> (Ermäßigte Preise)
			Abends 8 Uhr: <b>Der Vogelhändler</b>
Montag	den 4.	Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Fatme</b> . Komische Oper

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billet-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

**2**  
UHR

Sonntag den 27. Dezember 1931

Ermäßigte Preise 80 g bis 6 S

**2**  
UHR

## Kasperls Abenteuer

Märchenspiel in fünf Bildern von Oskar Weber

Regie: Franz Mainau

Musikalische Einrichtung und Leitung: Dr. Walter Cornelius

### 1. und 2. Bild: Im Dorfe

Kasperl Wig . . . . .	Hr. Beckmann
Sepp Geiz . . . . .	Hr. Baar
Franz Zornigel . . . . .	Hr. Bartl
Hans Großkopf . . . . .	Hr. Mraščner
Der Ausrufer des Königs . . . . .	Hr. Hartwig
Der Bärenreiber . . . . .	Hr. Fontana
Der Bär (Prinz) . . . . .	Hr. Schubert
Ein alter Bauer . . . . .	Hr. Schneeweiß
Eine alte Bäuerin . . . . .	Fr. Berwit
Ein Teufel . . . . .	Hr. Hahn

Tanz der Teufel

### 3. Bild: Im Zauberwald

Kasperl Wig . . . . .	Hr. Beckmann
Erster Kobold . . . . .	Kl. Geyer
Zweiter Kobold . . . . .	Kl. Dworak
Dritter Kobold . . . . .	Kl. Steininger
Vierter Kobold . . . . .	Kl. Kojian
Erster Troll . . . . .	Hr. Zebisch
Zweiter Troll . . . . .	Hr. Fontana
Die Sturmhege . . . . .	Fr. Köchel
Die Eishere . . . . .	Fr. Hahn
Der Schnupfen . . . . .	Hr. Schneeweiß
Der Hexenschuß . . . . .	Hr. Hahn
Das Zahnweh . . . . .	Hr. Baar

Kobolde, Trolle, Waldgeister

Tänze der Kobolde, Eiszapfen und Schneemännchen

Tanzarrangement: Fr. Grete Führer und Hr. Leopold Baar

Kostüme: Karl Josefovic

Nach dem 2. und 3. Fallen des Vorhanges eine längere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottensfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

**8**  
UHR

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Sonntag den 27. Dezember 1931

## Der Vogelhändler

Operette in fünf Bildern von **M. West** und **L. Held** — Musik von **C. Zeller**

In Szene gesetzt und Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Dirigent: **Robert Kurmann**

Kurfürstin Marie . . . . . Maja Rajic  
Baronin Abelaide, Hofdame Gusti Macha  
Baron Weps, kurfürstlicher  
Wald- und Wildmeister Josef Egger  
Graf Stanislaus, Garde-  
offizier . . . . . Kurt Preger  
Süffle } Professoren . . . . . Hans Unterkircher  
Würmchen } . . . . . Robert Gaibinger  
Quendel, Hoflakai . . . . . Karl Kalwoda  
Adam, Vogelhändler aus  
Tirol . . . . . Ernst Lautenhayn

Die Brief-Christl . . . . . Anni Rainer  
Schneck, Dorfschulze . . . . . Leo Horovih  
Nebel, Wirtin . . . . . Anni Perwitt  
Jette, Kellnerin . . . . . Anni Wolnar  
Mauroner } Tiroler . . . . . Stefan Schmid  
Egydi . . . . . Konrad Schlossarek  
Zwilling . . . . . Franz Cerny  
Magerl } Gemeinde- . . . . . Cornelius Zimka  
Keller } Ausschüsse . . . . . Fritz Zebisch  
Weinleber } . . . . . Fritz Harwig

Das Volksoper-Ballett

Hofdamen, Hofherren, Grenadiere, Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Tiroler usw.

Ort der Handlung: Die Rheinpfalz — Zeit: Anfang des achtzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Montag den 28. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**  
Dienstag den 29. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Mittwoch den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Donnerstag den 31. Dezember. Anfang 7 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Anfang 10 $\cdot$ 45 Uhr: **Große Silvester-Akademie**. Mitwirkende: Maria Nemeth, Koloman v. Pataky, Hermann Wiedemann, Rost Berndt, Margarethe Dragan, Betja Milstaja, Gusti Pichler, Maja Rajic, Armin Berg, Max Brod, Viktor Flemming, Willy Fränzl, Robert Gaibinger, Herm. Leopoldi, Ernst Lautenhayn, Hans Unterkircher, das Bohème-Quartett, Boby-Girls  
Freitag den 1. Jänner. Nachm. 3 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Ermäßigte Preise)  
Abends 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper  
Samstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Sonntag den 3. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Der Zigeunerbaron** (Ermäßigte Preise)  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Montag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billet-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67, und in sämtlichen Kartenbüros

**5**  
UHR

Sonntag den 27. Dezember 1931

**5**  
UHR

## FATME

Komische Oper in zwei Akten nach **Friedrich v. Flotow** von **Benno Bardt**

In Szene gesetzt: **Dr. Hans Wohlsmuth**

Musikalische Leitung: **Dr. Benno Bardt**

Der Kalif Harun al Raschid . . . . .	Kammersänger Laurenz Corvinus
Der Großvezier . . . . .	Hans Karolus
Der Rasi . . . . .	Hans Hainböck
Dr. Babuf . . . . .	Theodor Rochmis
Fatme . . . . .	Friedl Böhm
Usra . . . . .	Maria Jelmar

Wachen, Sklavinnen, Dienerinnen, Volk, Mohrenkinder

Ort: Bagdad — Zeit: 800 nach Chr.

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Länge einstudiert: Robert Gaibinger

Kostümentwurf: Manon Meridies

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende gegen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Abends 8 Uhr:

## Der Vogelhändler

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

**8**  
UHR

Billet-Borverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Montag den 28. Dezember 1931

## Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Jokai'schen Erzählung von J. Schnizer  
Musik von Johann Strauß

Espielleitung: **Franz Mainau**

Dirigent: **Fritz Behnfeld**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates . . . . .	Hans Brana
Conte Carnero, königlicher Kommissär . . . . .	Leo Horovih
Sándor Bárinkay, ein junger Emigrant . . . . .	Albin Rittersheim
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat . . . . .	Eugen Strehn
Arsena, seine Tochter . . . . .	Margarethe Dragan
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns . . . . .	Sella Gerold
Ottokar, ihr Sohn . . . . .	Fritz Zebisch
Czipra, Zigeunerin . . . . .	Gusti Macha
Saffi, Zigeunermädchen . . . . .	Hanna Schwarz
Istvan, Zsupáns Diener . . . . .	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien . . . . .	Cornelius Zimka
Ein Herold . . . . .	Stefan Schmied
Miska, Schiffsknecht . . . . .	Karl Hartl
Pali } Zigeuner . . . . .	Hans Hahn
Jozsi } . . . . .	Adolf Wand
Ferko } . . . . .	Karl Helfer

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.

Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temeser Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Dienstag den 29. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Mittwoch den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Donnerstag den 31. Dezember. Anfang 7 Uhr: **Der Vogelhändler**

Anfang 10-15 Uhr: **Große Silvester-Akademie**. Mitwirkende: Maria Remeth, Koloman v. Pataky, Hermann Wiedemann, Rost Berndt, Margarethe Dragan, Betja Miskaja, Gusti Pichler, Maja Rajic, Armin Berg, Mag Brod, Viktor Flemming, Willy Fränzl, Robert Gaibinger, Herm. Leopoldi, Ernst Lautenhayn, Hans Unterkircher, das Bohème-Quartett, Boby-Girls

Freitag den 1. Jänner. Nachm. 3 Uhr: **Die Großherzogin von Geroldstein** (Ermäßigte Preise)  
Abends 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8  
UHR

Billet-Verkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69. — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

8  
UHR

Dienstag den 29. Dezember 1931

## Der Vogelhändler

Operette in fünf Bildern von **M. West** und **L. Held** — Musik von **C. Zeller**

In Szene gesetzt und Tanzarrangement: **Robert Gaibinger** Dirigent: **Robert Kurmann**

Kurfürstin Marie . . . . .	Maja Rajic	Die Brief-Chrifi . . . . .	Anni Rainer
Baronin Adelaide, Hofdame	Gusti Macha	Schneck, Dorfschulze . . . .	Leo Horovik
Baron Weps, kurfürstlicher		Nebel, Wirtin . . . . .	Anni Perwitt
Wald- und Wildmeister	Josef Egger	Jette, Kellnerin . . . . .	Anni Wolnar
Graf Stanislaus, Garde-		Mauroner } Tiroler . . . . .	Stefan Schmid
offizier . . . . .	Kurt Preger	Egydi } . . . . .	Konrad Schloßarek
Süßle } Professoren . . . . .	Hans Unterkircher	Zwilling } . . . . .	Franz Cerny
Würmchen } . . . . .	Robert Gaibinger	Magerl } Gemeinde- . . . . .	Cornelius Zimka
Quendel, Hoflakai . . . . .	Karl Kalwoda	Keller } Ausschüsse . . . . .	Fritz Zebisch
Adam, Vogelhändler aus		Weinleber } . . . . .	Fritz Harwig
Tirol . . . . .	Ernst Lautenhahn		Das Volksooper-Ballett

Hofdamen, Hofherren, Grenadiere, Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Tiroler usw.

Ort der Handlung: Die Rheinpfalz — Zeit: Anfang des achtzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Während der Duvertüre kein Einlaß

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Mittwoch den 30. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Donnerstag den 31. Dezember. Anfang 7 Uhr: **Der Vogelhändler**

Anfang 10 $\cdot$ 45 Uhr: **Große Silvester-Akademie**. Mitwirkende: **Maria Nemeth, Koloman v. Pataky, Hermann Wiedemann, Rost Berndt, Margarethe Dragan, Betja Milkaja, Gusti Pichler, Maja Rajic, Armin Berg, Max Brod, Viktor Flemming, Willy Fränzl, Robert Gaibinger, Herm. Leopoldi, Ernst Lautenhahn, Hans Unterkircher, das Bohème-Quartett, Boby-Girls**

Freitag den 1. Jänner. Nachm. 3 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Ermäßigte Preise)  
Abends 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Samstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Sonntag den 3. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Die Fledermaus** (Ermäßigte Preise)

Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Montag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Billett-Borverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros



Mittwoch den 30. Dezember 1931

## FATME

Komische Oper in zwei Akten nach Friedrich v. Flotow von Benno Bardt

In Szene gesetzt: Dr. Hans Wohlmutz

Musikalische Leitung: Leo Kraus

Der Kalif Harun al Raschid . . . . .	Kammersänger Laurenz Corvinus
Der Großvezier . . . . .	Hans Karolus
Der Rasi . . . . .	Hans Hainböck
Dr. Babuf . . . . .	Theodor Rochmis
Fatme . . . . .	Friedl Böhm
Isra . . . . .	Maria Jelmar

Wachen, Sklavinnen, Dienerinnen, Volk, Mohrenkinder

Ort: Bagdad — Zeit: 800 nach Chr.

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Tänze einstudiert: Robert Gaibinger

Kostümentwurf: Manon Meridies

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Aleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Donnerstag den 31. Dezember. Anfang 7 Uhr: **Der Vogelhändler**  
Anfang 10<sup>45</sup> Uhr: **Große Silvester-Akademie**. Mitwirkende: Maria Nemeth, Koloman v. Patasch, Hermann Wiedemann, Rosl Berndt, Margarethe Dragan, Betja Milstaja, Gusti Pichler, Maja Rajic, Armin Berg, Max Brod, Viktor Flemming, Willy Fränzl, Robert Gaibinger, Herm. Leopoldi, Ernst Lautenhayn, Hans Unterkircher, das Boheme-Quartett, Bobby-Girls

Freitag den 1. Jänner. Nachm. 3 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolstein** (Ermäßigte Preise)  
Abends 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Samstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Sonntag den 3. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Die Fledermaus** (Ermäßigte Preise)  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Montag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Programm 20 g — Buffett im 1. Rang — Garderobe pro Person 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

**8**  
UHR

Billett-Borverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Notenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

**8**  
UHR

Freitag den 25. Dezember 1931

Zum **1.** Male:

## Der Vogelhändler

Operette in fünf Bildern von **M. West** und **L. Held** — Musik von **C. Zeller**

In Szene gesetzt und Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Dirigent: **Robert Kurmann**

Kurfürstin Marie . . . . . Maja Rajič  
Baronin Adelaide, Hofdame Gusti Macha  
Baron Weps, kurfürstlicher  
Wald- und Wildmeister Josef Egger  
Graf Stanislaus, Garde-  
offizier . . . . . Kurt Preger  
Süffle } Professoren . . . . . Hans Unterkircher  
Würmchen } . . . . . Robert Gaibinger  
Quendel, Hoflakai . . . . . Karl Kalwoda  
Adam, Vogelhändler aus  
Tirol . . . . . Ernst Lautenhayn

Die Brief-Christl . . . . . Anni Rainer  
Schneek, Dorfschulze . . . . . Leo Horovitz  
Nebel, Wirtin . . . . . Anni Perwitt  
Jette, Kellnerin . . . . . Anni Wolnar  
Mauroner } Tiroler . . . . . Stefan Schmid  
Egydi } . . . . . Konrad Schlossarek  
Zwilling } . . . . . Franz Cerny  
Magerl } Gemeinde- . . . . . Cornelius Zimka  
Keller } Ausschüsse . . . . . Frig Zebisch  
Weinleber } . . . . . Frig Harwig

Das Volksoperen-Ballett

Hofdamen, Hofherren, Grenadiere, Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Tiroler usw.

Ort der Handlung: Die Rheinpfalz — Zeit: Anfang des achtzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottensfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Rassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING**

**Weihnachts-Programm:**

Samstag den 26. Dez. Nachm. **2 Uhr:** Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags **5 Uhr:** **Die Großherzogin von Gerolstein** (Premierenbesetzung)  
Abends **8 Uhr:** **Fidelio**. Dirigent Generalmusikdirektor **Oskar Malata**. „Florestan“  
**Albin Rittersheim**  
Sonntag den 27. Dez. Nachm. **2 Uhr:** Märchen **Kasperls Abenteuer**. Kindervorstellung (Ermäß. Preise)  
Nachmittags **5 Uhr:** **Fatme**. Komische Oper  
Abends **8 Uhr:** **Der Vogelhändler**  
Montag den 28. Dezember. Anfang **8 Uhr:** **Der Zigeunerbaron**  
Dienstag den 29. Dezember. Anfang **8 Uhr:** **Der Vogelhändler**  
Mittwoch den 30. Dezember. Anfang **8 Uhr:** **Fatme**. Komische Oper  
Donnerstag den 31. Dezember. Anfang **7 Uhr:** **Der Vogelhändler**  
Anfang **10-45 Uhr:** **Große Silvester-Akademie**

Programm **20 g** — Buffett im **1. Rang** — Garderobe pro Person **50 g**



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

**7**  
UHR

Billet-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9—1 Uhr, 3—5 Uhr,  
Tel. A-10-1-69 — Bazar, I., Rotenturmstraße 16, Tel. R-24-3-67,  
und in sämtlichen Kartenbüros

**7**  
UHR

Donnerstag den 31. Dezember 1931

## Der Vogelhändler

Operette in fünf Bildern von **M. West** und **L. Held** — Musik von **C. Zeller**

In Szene gesetzt und Tanzarrangement: **Robert Gaibinger** Dirigent: **Robert Kurmann**

Kurfürstin Marie . . . . . Maja Rajič  
Baronin Adelaide, Hofdame Guſti Macha  
Baron Weps, kurfürſtlicher  
Wald- und Wildmeister Joſef Egger  
Graf Stanislaus, Garde-  
offizier . . . . . Kurt Preger  
Stüſſle }  
Würmchen } Professoren . Hans Unterkircher  
Quendel, Hoflakai . . . . . Robert Gaibinger  
Adam, Vogelhändler aus  
Tirol . . . . . Max Frank

Die Brief-Chriſtl . . . . . Anni Rainer  
Schneck, Dorſſſchulze . . . . . Leo Horovič  
Rebel, Wirtin . . . . . Anni Perwitt  
Jette, Kellnerin . . . . . Anni Wolnar  
Mauroner }  
Egndi } Tiroler . . . . . Stefan Schmid  
Zwilling } . . . . . Konrad Schloſſarek  
Magerl } Gemeinde- . . . . . Franz Cerny  
Keller } Ausſchüſſe . . . . . Cornelius Zimka  
Weinleber } . . . . . Frič Zebišch  
Frič Harwig

Das Volkſopern-Ballett

Hofdamen, Hofherren, Grenadiere, Jäger, Bauern, Bäuerinnen, Tiroler uſw.

Ort der Handlung: Die Rheinpfalz — Zeit: Anfang des achtzehnten Jahrhunderts

Bühnenbilder: Karl Joſefovics

Die richtigen offiziellen Programme ſind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem vierten Bild eine größere Pauſe

Während der Ouvertüre kein Einlaß

Die in dieſem Theater verkauften Operngläſer ſind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeld-  
gaſſe 79, in Ordnung gehalten und antiſeptiſch gereinigt

Kaſſen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### PREISE VON 1 BIS 8 SCHILLING

Donnerstag den 31. Dezember. 10<sup>45</sup> Uhr: **Große Silveſter-Akademie**. Mitwirkende: Maria Nemeth, Koloman v. Pataky, Hermann Wiedemann, Roſl Berndt, Joſef Egger, Betja Miškaja, Guſti Pičler, Maja Rajič, Armin Berg, Max Brod, Viktor Flemming, Willy Fränzl, Robert Gaibinger, Herm. Leopoldi, Ernt Lautenhann, Hans Unterkircher, das Bohème-Quartett, Boby-Girls

Freitag den 1. Jänner. Nachm. 3 Uhr: **Die Großherzogin von Gerolſtein** (Ermäßigte Preiſe)  
Abends 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Samstag den 2. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Sonntag den 3. Jänner. Nachmittags 3 Uhr: **Die Fledermaus** (Ermäßigte Preiſe)  
Abends 8 Uhr: **Der Vogelhändler**

Montag den 4. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fatme**. Komische Oper

Programm 20 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Perſon 50 g



# VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Billett-Vorverkauf: Tageskasse der Volksoper von 9-1 Uhr, 3-5 Uhr, Tel. A-10-1-69  
Bazar, I., Rotenturmstraße 16. Tel. R-24-3-67 und in sämtlichen Kartenbüros

10<sup>45</sup>  
UHR

Donnerstag den 31. Dezember 1931

10<sup>45</sup>  
UHR

## GROSSE

# Silvester - Akademie

Mitwirkende:

Maria Nemeth	Rosl Berndt
Christl Mardayn	Betja Milskaja
Gusti Pichler	Maja Rajic
Koloman v. Pataky	Herm. Wiedemann
Armin Berg	Max Brod
Viktor Flemming	Willy Fränzl
Robert Gaibinger	Hermann Leopoldi
Ernst Tautenhayn	Hans Unterkircher
Josef Egger	
Das Bohème-Quartett - Bobby-Girls	

Musikalische Leitung:

Kapellmeister Walter Cornelius und Kapellmeister Karl Meise

Conférence: Leopold Baar

Klaviere vom Klavierhaus Else Felber, VII., Neubaugasse 38

Die in diesem Theater verliehenen Operngläser sind von der Firma Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79, in Ordnung gehalten und antiseptisch gereinigt

Anfang 10<sup>45</sup> Uhr

Ende 1 Uhr

Programm 50 g — Buffett im I. Rang — Garderobe pro Person 1 s